

Amtsblatt Ettligen

www.ettlingen.de

Nummer 4 • Donnerstag, 27. Januar 2022

SING MIT UNS!

SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTLINGEN

SING
MIT UNS

Starke Chorsänger:innen
für **CARMEN** gesucht.
Einsingen: 19./20. Februar
Anmeldung per mail an

[mitmachen@schloss-
festspiele-ettlingen.de](mailto:mitmachen@schlossfestspiele-ettlingen.de)

Stichwort „Carmenchor“.

Rückfragen beantworten
wir gern auch telefonisch:
07243 101 382

www.schlossfestspiele-ettlingen.de



Jugendgemeinderatswahl 2022

Bewirb dich jetzt!

Bewerbungsfrist:
18. Februar 2022



Misch
mit!

www.JGR-ETTLINGEN.de

Ettligen

Jugendgemeinderatswahl 2022

Kandidat*innen gesucht – Bewirb' dich jetzt!

Es ist wieder so weit: Du kannst dich für den nächsten Ettlinger Jugendgemeinderat bewerben und als Kandidat*in zur Wahl aufstellen lassen!

Voraussetzungen dafür:

- Du hast Lust, die Interessen der Ettlinger Jugendlichen zu vertreten, das Angebot für Jugendliche in Ettlingen mitzugestalten und im Jugendgemeinderat aktiv mitzumachen
- Du bist im Wahlzeitraum vom 21. März bis 1. April 2022 zwischen 13 Jahre und 20 Jahre alt
- Du wohnst in Ettlingen
- Deine Bewerbung als Kandidat*in geht bis zum Bewerbungsende am 18. Februar 2022 rechtzeitig bei uns ein.

Wie funktioniert das?

Das Bewerbungsformular bekommst du im Internet unter www.jgr-ettlingen.de, deiner Schule oder bei der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates bei der Stadt Ettlingen. Einfach ausfüllen und bis 18. Februar wieder zurück an uns schicken. Alle zugelassenen Bewerber werden dann am 24. Februar 2022 im Amtsblatt bekanntgegeben.

Wer kann wählen und wie läuft das ab?

Wählen können alle Jugendlichen zwischen 13 und 20 Jahren, die in Ettlingen wohnen oder eine Ettlinger Schule besuchen. Die Wahl findet dann als Online-Wahl vom 21. März bis 1. April 2022 statt. Wählen kannst du bequem online von zu Hause oder unterwegs, im mobilen Wahllokal an deiner Schule oder im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren.

Du wohnst nicht in Ettlingen, möchtest aber trotzdem wählen? Dann geht das nur, wenn du eine Ettlinger Schule besuchst und ebenfalls zwischen 13 und 20 Jahre alt bist. Stelle bis zum 18. Februar 2022 einfach einen Antrag auf „Eintragung ins Wählerverzeichnis“. Dieses Formular gibt es an deiner Schule, in der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates und natürlich auch unter www.jgr-ettlingen.de. Keine Sorge – das ist kein großer Aufwand und geht echt einfach.

Sei auch du bei der Wahl des nächsten Ettlinger Jugendgemeinderats dabei – wir freuen uns über deine Bewerbung und deine Stimme später bei der Wahl! Denn: Deine Stimme zählt!

Für deine Fragen steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 1.OG Zimmer 109, per E-Mail an bjfs@ettlingen.de oder telefonisch Christine Leicht-Rehberger 07243/101 509 und Heike Orlovius 07243/101 302 gerne zur Verfügung.



Swing-Konzert: Swingbop'ers Quintett

Sa. 29.01., 20 Uhr 🎵

„Je größer die Krise, desto heißer der Swing“ lautet das Motto der Swingnacht, die nun coronabedingt im Schloss im Epernaysaal statt in der Stadthalle stattfinden wird. Da nicht getanzt werden darf, werden die Swingbop'ers, ein fantastisches Quintett aus Berlin, ein furioses Swingkonzert spielen. Sie spielen Swing im Stil von Bix Beiderbecke, King Oliver und Louis Armstrong und sind inspiriert von Early Jazz, New Orleans, Dixieland, der Gatsby Band und der Babylon Berlin Band. Schloss, VK 15 €; AK 17,50 €, erm. 50%

Stefan Waghübinger

Sa. 05.02., 20.30 Uhr



„Ich sag' s jetzt nur zu Ihnen“. Mitten aus dem Leben, manchmal böse, aber immer irrsinnig komisch, zynisch und zugleich warmherzig. Das sind Attribute, die man mit diesem österreichischen Kabarettisten verbindet. Er selbst sagt von sich nur, er betreibe österreichisches Jammern und Nörgeln, aber mit deutscher Gründlichkeit. Waghübinger hat 2021 einen der bedeutendsten Kleinkunstpreise in Deutschland erhalten, den Hauptpreis des Kleinkunstpreises des Landes Baden-Württemberg. Neben zahlreichen anderen Preisen erhielt er auch den Hessischen Kabarettpreis und den Stuttgarter Besen. Schloss/Epernaysaal, VK 17,50 €; AK 20 €

Schöne Mannheims

Sa. 26.02., 20.30 Uhr 🎵



Die Jubiläumsshow. Freuen Sie sich auf eine erfrischende Mischung aus exzellentem Gesang, temperamentvoller Bühnen-Show, bissiger Comedy und guter Musik. Die Schönen - das sind die Sängerinnen Anna Krämer und Susanne Back und Operndiva Smaida Platais. Am Klavier: Stefanie Titus - virtuos, einfühlsam und nervenstark. Schlossgartenhalle, VK 17,50 €; AK 20 €, erm. 50%

Karten: Stadinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am **Mittwoch, 02.02.2022 um 17:30 Uhr**.

Die Sitzung findet nicht als Präsenz-, sondern als reine Videositzung (digital) statt. Hierzu erfolgt eine zeitgleiche Übertragung in die Stadthalle, Friedrichstraße.

Tagesordnung

- 1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal) - 1. Änderung"
 - Offenlagebeschluss
 - Entscheidung
 Vorlage: 2021/375/1
- 2 Ehemaliges Elba-Areal: Ergebnis Wettbewerb European
 - Information
 Vorlage: 2022/012
- 3 Sanierungsgebiet "Pforzheimer Straße / Schillerstraße"
 - Vergabe der Übertragung von Aufgaben nach § 157 BauGB
 - Entscheidung
 Vorlage: 2021/372
- 4 SPNV-Entwicklungskonzept 2025plus + Regionales Mobilitätskonzept des Land- und Stadtkreises Karlsruhe
 - Information
 Vorlage: 2022/017
- 5 Ersatzneubau Etowehr/Albbrücke BW 095.68-03
 - Entscheidung
 Vorlage: 2022/006
- 6 Geschlossene Kanalsanierung Pforzheimer Straße
 - Planungsbeschluss
 - Entscheidung
 Vorlage: 2021/314/1
- 7 Kostenentwicklung für die Baumaßnahme an der Volkshochschule
 - Nachträgliche Erhöhung des Kostenrahmens

- Entscheidung
- Vorlage: 2021/345/1
- 8 Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Beschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte für die Schulen in Ettlinger Trägerschaft
 - Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung für das Haushaltsjahr 2021
 - Entscheidung
 Vorlage: 2021/363/1
- 9 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 - Entscheidung
 Vorlage: 2021/373
- 10 Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
- 11 Anfragen von Gemeinderäten
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/entwickeln/politik/gemeinderat+online>.

Entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg ist für nicht-immunisierte (weder geimpfte noch genesene) Besucherinnen und Besucher der Sitzung die Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises in den Alarmstufen (siehe § 1 Abs. 2 Nrn. 3 und 4 Corona-VO) erforderlich.

Die zugrundeliegende Testung darf im Falle eines Antigen-Schnelltests maximal 24 Stunden, im Falle eines PCR-Tests maximal 48 Stunden zurückliegen. Ferner müssen in der Warn- und den Alarmstufen Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres eine Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) tragen.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Im Landkreis Karlsruhe: nächtliche Ausgangsbeschränkung für ungeimpfte und nicht-genesene Personen

Die Auswirkungen der Omikron-Variante machen sich nun auch im Landkreis Karlsruhe bemerkbar. Am Donnerstag, 20. Januar, lag die 7-Tage-Inzidenz den zweiten Tag in Folge über dem Schwellenwert von 500. Damit gelten seit Freitag, 21. Januar, gemäß der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg strengere Regeln für nicht-immunisierte, also weder geimpfte noch genesene Personen. Sie müssen sich an eine nächtliche Ausgangsbeschränkung zwischen 21 Uhr und 5 Uhr halten.

Nachdem die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Karlsruhe bereits in der vergangenen Woche deutlich über 500 lag, hat das Gesundheitsamt eine entsprechende Feststellung auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-karlsruhe.de unter „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Mittlerweile sind die Zahlen weiter gestiegen. Stand 25. Januar betrug die Inzidenz im Stadtkreis Karlsruhe über 920, im Landkreis über 820.

Für Nichtgeimpfte und Nichtgenesene gilt damit die nächtliche Ausgangsbeschränkung. Ausnahmen gibt es bei Vorliegen triftiger Gründe, unter anderem im Hinblick auf die Berufsausübung, den Besuch von Ehegatten oder Lebenspartnern und beim Spazierengehen sowie der körperlichen Bewegung allein im Freien. Ausgenommen von den Ausgangsbeschränkungen sind außerdem Minderjährige, sofern sie asymptomatisch sind.

Alle Informationen zur aktuellen Corona-Verordnung sind unter www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verordnung/ abrufbar. Diese Maßnahmen treten wieder außer Kraft, sobald die Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unter 500 liegt.

Schwan durch Hundebiss verletzt – Leinenpflicht beachten!

Am Donnerstag vergangener Woche wurde im Bereich des Horbachsees ein Schwan mit einer frischen Verletzung am Bein gefunden. Die Tierrettung wurde alarmiert und fing den Schwan ein. Bei der Versorgung der Wunde durch den Tierarzt stellte sich heraus, dass die Verletzung höchstwahrscheinlich ein Hundebiss ist. Mittlerweile geht es dem Vogel besser, er ist noch in stationärer Behandlung und wird, wenn die Wunde abgeheilt ist, wieder an den Horbachsee gebracht.

Das Ordnungs- und Sozialamt appelliert nunmehr erneut an alle Hundebesitzer, die Bestimmungen des § 10 der Polizeilichen Umweltschutzverordnung einzuhalten, **wonach es untersagt ist, Hunde in Grün- und Erholungsanlagen frei umherlaufen zu lassen**. Im ganzen Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen, in bebauten Bereichen, auf öffentlichen Straßen und Gehwegen besteht die **generelle Anleinenpflicht**, die zu beachten ist.

Es gibt in Baden-Württemberg darüber hinaus keinen grundsätzlichen Leinenzwang für Hunde außerhalb des bebauten Bereiches. Das Ordnungs- und Sozialamt bittet dennoch alle Hundehalter, grundsätzlich überall Rücksicht auf andere zu nehmen. Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Auch ein neugieriger Hund, der „nur spielen will“, kann Schwänen wie Passanten Angst machen.

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Mehr Mittel nachträglich für VHS-Sanierung

Der Ausschuss für Umwelt und Technik, kurz AUT genannt, beschäftigte sich vorberatend mit der Erhöhung des Hochbaukostenrahmens für die Sanierungsmaßnahmen am Gebäude der Volkshochschule in der Pforzheimer Straße. Es handelt sich dabei um ein Plus von rund 195.000 Euro, wofür eine überplanmäßige Auszahlung bewilligt werden muss. Der Großteil dieser Mittel, nämlich rund 173.000 Euro, wurden bereits zur Verfügung gestellt, es verbleibt ein offener Rest von etwa 22.000 Euro. Der Leiter des Amts für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Jürgen Rother, erläuterte die Ursachen für die Erhöhung.

Den Auftrag an die Verwaltung, das Gebäude der VHS aktuellen Anforderungen anzupassen durch den Einbau eines innenliegenden Aufzugs und einer Rauchschutzdruckanlage, hatte der Gemeinderat im Frühjahr 2016 erteilt. Die Verbesserung struktureller und baulicher Raumfragen sollte in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden. Rund ein Jahr später teilte das beauftragte Architekturbüro Berthold Zähringer in der Phase der Entwurfsplanung, der genauere Berechnungen zugrunde liegen, eine Erhöhung des Kostenrahmens von brutto 573.000 auf rund 771.000 Euro mit. Dies lag noch immer im Rahmen der einkalkulierten möglichen Kos-



tensteigerung von bis zu 20 Prozent, die grundsätzlich im Rahmen des Möglichen liegt; im Falle der VHS waren dies Kosten von bis zu 925.000 Euro.

Dann folgen jedoch noch weitere Kostensteigerungen infolge der Bauzeitverlänge-

rung bei allen Gewerken sowie berechtigter Nachtragsforderungen, die jedoch erst kurz vor Fertigstellung angekündigt wurden. Einen großen Batzen an Mehrkosten bescherte der Einbau eines Aufzugs, wo die Statik zu erhöhtem Aufwand führte. Bei der Haustechnik konnte beispielsweise die Heizung nicht komplett außer Betrieb genommen werden, da sie auch das Nebengebäude mit Stadtarchiv und K26 versorgt; auch dadurch kam es zu unvorhergesehenem Aufwand. Es gab auch Leistungen, deren Ursache erst im Zuge des Baufortschritts erkennbar waren, die von Seiten der Planer nicht berücksichtigt wurden oder bei denen eine Fehleinschätzung in Bezug auf den Leistungsumfang vorlag. Insgesamt steigen die Gesamtkosten der Umbaumaßnahmen auf über 966.000 Euro an, sie liegen somit über 25 Prozent über der Kostenberechnung, die übliche Bandbreite von 20 Prozent ist überschritten.

Um das Projekt formal korrekt abzuschließen, ist die nachträgliche Kostenrahmenerhöhung notwendig; inzwischen liegt die letzte Schlussrechnung der Elektrofirma vor über rund 22.000 Euro.

Die erforderlichen Restmittel müssen im Haushalt 2022 auf dem Sachkonto „Verbesserungen am Gebäude Volkshochschule“ zur Verfügung gestellt werden.

Der Ausschuss empfahl, so vorzugehen. Das letzte Wort hat der Gemeinderat.

Projektarbeit der Bürgerstiftung von Pandemie geprägt

Mit dem Umzug der Bürgerstiftung in die neue Geschäftsstelle und dem Arbeitsbeginn der neuen Mitarbeiterin, Tanja Herrmann, wurde die Organisation der Geschäftsstelle seit Jahresbeginn neu aufgestellt. Im Stiftungsrat gab es personelle Veränderungen und mit Dr. h.c. Rudolf Döring einen neuen Vorsitzenden. Insgesamt bilden die beiden Gremien Vorstand und Stiftungsrat zusammen mit der neuen Geschäftsstellenleitung die Organisation der Bürgerstiftung, die einiges bewegt und sich noch viel vorgenommen hat.

Die finanzielle Situation der Bürgerstiftung ist stabil. Das Stiftungskapital umfasst ca. vier Millionen Euro. Durch Spenden und Zustiftungen sind 2021 knapp 10.000 Euro hinzugekommen (Erträge sind hierbei nicht enthalten).

Im vergangenen Jahr wurde eine ganze Reihe von Projekten gefördert und auf den Weg gebracht - wenn auch wegen der Pandemie nicht alle Projekte, wie geplant, umgesetzt werden konnten.

Der bereits 2020 bezahlte Besuch der Kindergartenkinder bei den Schlossfestspielen konnte 2021 noch nicht stattfinden, die ge-

planten Aktivitäten für Kinder im Rahmen der Literaturlage Baden-Württemberg wurden Dank kreativer Umplanung des Kulturamtes dann wenigstens teilweise angeboten. Die Musikangebote des Vereins „LiveMusicNow“ in Senioreneinrichtungen und Schulen mit erhöhtem Förderbedarf konnten im vergangenen Jahr wieder aufgenommen werden.

Der Verein 913 Studio e.V. hat den Spielplatz an der Damaschke-Str. mit einem aufwändigen Graffiti-Konzept zur Freude der Kinder und Jugendlichen sowie der Anwohner und Eigentümer farbenfroh gestaltet.

Ein Kunstprojekt in der Gartenschule muss ebenso auf den richtigen Zeitpunkt der Realisierung warten wie das Zirkusprojekt in der Erich-Kästner-Schule Ettligenweiher.

Dafür konnten Einrichtungen aus dem sozialen Bereich sich über finanzielle Unterstützung freuen wie das Kaffeehäusle über 2.400 Euro für eine Teilzeitarbeiterin, der Tafelladen über 3.000 Euro für die Instandhaltung der Fahrzeugflotte und 2.600 Euro für Ettliger Gutscheine für jeden Tafelkunden. Die Mittel dafür stammen von der Bürgerstiftung und aus der Spendenaktion „Ein Herz für Ettligen“. Aus der Stiftung „Hoff-

nung“ wurde die Teilnahme von Kindern an Klassenfreizeiten gefördert (850,-). Ein für 2021 geplantes Kunstprojekt wird erst im nächsten Jahr stattfinden.

Auf der Förderliste der Bürgerstiftung stehen neben der Anschaffung einer Jurte für den Waldkindergartengarten rund 2.250 Euro, ein Jazzkonzert in der Wilhelm-Lorenz-Realschule mit 1.400 Euro sowie ein Kunstkurs mit Exkursionen im Eichendorff-Gymnasium mit 500 Euro und die Unterstützung der Abschlussveranstaltungen für alle Schulen mit 3.500 Euro.

Gemeinsam mit den Schulleitungen und Ehrenamtlichen sollen Lese- und Rechenpaten gefördert werden, die sich um die Kinder kümmern, die durch die Homeschooling-Phase Defizite haben, rund 3.500 Euro für ein Schuljahr.

Ein Pilotprojekt zur Sprachförderung im Kindergarten wurde in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten St. Theresia durchgeführt. In Kombination eines Bilderbuchvorleseprogramms und einer Fortbildung der Erzieherinnen im Bereich frühkindlicher Sprachförderung wurde erstmal ein Angebot in dieser Form umgesetzt.

VHS Ettlingen mit neuem Programm für Frühjahr & Sommer 2022

Von BodyArt über Silberschmieden bis zur Ettlinger Geschichtswerkstatt



Das neue Semesterprogramm bietet für jeden etwas, ob im Bereich Arbeit, Gesundheit, Naturerleben oder Sprachen.

Nach vier "Corona-Semestern" in Folge hat Volkshochschulleiter Attila Horvat zusammen mit seinen Kolleginnen Alice Reichert und Monika Humbsch sowie dem großen VHS-Dozententeam das aktuelle Semesterprogramm unter veränderten Bedingungen geschnürt - zum einen unter Berücksichtigung der wichtigen Vorgaben und Auflagen aber zum anderen auch voller Vorfreude auf die bunte Vielfalt von bekannten und ganz neuen Kursangeboten.

"Es war uns bei allen Herausforderungen besonders wichtig, dass wir ergänzend zu den zahlreichen bewährten und beliebten Angeboten auch frische Akzente setzen und damit die Neugier auf neue Bildungsaktivitäten wecken. Dabei haben uns bestehende Kooperationen ebenso unterstützt wie neu gewonnene Partnerschaften mit Einrichtungen und Vereinen aus der Region."

So bietet die VHS mit der Kampfkunstakademie Karlsbad e.V. gemeinsame Kursangebote für Mädchen-Kickboxen an und mit dem Polizeisportverein Karlsruhe e.V. einen Frauen-Selbstbehauptungskurs sowie einen Workshop für Zivilcourage. Mit dem Ettlinger "Atelier Francis" arbeitet man bei Tanzangeboten für Kinder und Jugendliche zusammen und in Kooperation mit dem Museum sind Jugendliche zu neuen Workshops für Malen und Zeichnen eingeladen.

Online-Kursangebote führen in der Kunstgeschichte durch den Expressionismus und behandeln wichtige Frage zu Bitcoin & Kryptowährungen. Ganz "handfest" und analog geht es dagegen zu bei den zahlreichen Workshops für Öl-, Acryl-, Natur- und Pflanzenmalerei, beim Bridge-Spielen oder beim Schnupperkurs für das Silberschmieden. Im Kulturforum stehen musikalische Vorträge zu den Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven ebenso auf dem Stundenplan wie die Beschäftigung mit Ikebana, der japanischen Blumensteckkunst, oder neue Stadtrundgänge und Themen-Spaziergänge zu speziellen Kulturbereichen von Ettlingen.

Im Mittelpunkt der regelmäßigen Zusammenarbeit mit der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg steht dieses Mal das wichtige Thema "Die Schilddrüse und ihre besondere Bedeutung für die Frau". Das stets breit gefächerte Angebot im Bereich Gesundheit & Bewegung wird in diesem Semester ergänzt um neue Angebote für BodyArt, Aroha und Flow-Yoga sowie zusätzliche Online-Angebote vor allem in den Abendstunden. Die Arbeitspause regelmäßig aktiv für gesunde Bewegung zu nutzen ist das Ziel der Angebote "Pilates in der Mittagspause", "Rücken Yoga" und "Rücken-Fitness in der Mittagszeit" und in der VHS-Küche dreht sich alles um "Gesunde Ernährung leicht gemacht" mit praktischen Tipps und Informationen zu regionalen Produkten. Eben-

falls neu ist ein Kurs für Einsteiger*innen im beliebten "Line Dance" und kulinarische Kleingruppen-Angebote für "Geschenke aus der Küche" und "Kinder kochen mit Paten oder (Groß-)Eltern".

Insgesamt steht das 1. Semester 2022 an vielen Stellen unter dem Motto "Hinaus an die frische Luft": ob Exkursion zu essbaren Wildpflanzen vor der Haustür, Stadtrundgänge, Lachyoga im Horbachpark, Wildkräuterwanderung oder Yoga-Wandern für die Sinne. Und dabei sind auch die Stadtteile natürlich wieder mit von der Partie: Nordic Walking in Spessart und Bruchhausen, Outdoor-Faszientraining in Ettlingenweiler und dazu ein "Walderlebnis-Workshop" für Kinder und Eltern sowie der beliebte Lach-Spaziergang auf dem Hufeisenweg in Spessart oder Qigong unter freiem Himmel in Schluttenbach - alles draußen in der Natur und bei Wind & Wetter!

Im Sprachen-Bereich wird das Portugiesisch-Angebot ausgebaut und das bewährte, breite Angebot in den Hauptsprachen wird an mehreren Stellen ergänzt um digitale Auffrischungsmöglichkeiten für Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch - es ist eben nie zu spät, um eine Sprache zu lernen ...

Im Feld "Arbeit & Beruf" geht es in Präsenz um Auftreten, Verhalten, Kommunikation und Sprache. Gemischt mit persönlicher Betreuung und digitaler Kompetenz lassen sich die Hindernisse der EDV-Welt am PC, am Tablet und am Smartphone am besten überwinden, ebenfalls überwiegend in den bewährten Kleingruppen mit individueller Betreuung und Zeit für Fragen.

Ganz neu im Programm ist die "Ettlinger Geschichtswerkstatt", ein Gemeinschaftsprojekt von Stadtarchiv, Museum und Volkshochschule: Beginnend mit einem Auftaktworkshop am 2. April (neuer Termin!) und nachfolgenden Termine für einzelne Arbeitsgruppen wollen wir geschichtliche Ereignisse und Zusammenhänge aufarbeiten und mehr über unsere Stadt und ihre Bewohner lernen. Denn wir wissen noch viel zu wenig darüber, wie die Menschen in der Vergangenheit gefeiert, getrauert oder sich engagiert haben, was ihre Motivation für verschiedene Entscheidungen waren oder wie diese Entscheidungen unsere Stadtgeschichte prägten - ein spannendes Vorhaben aus der Bürgerschaft und für die Bürgerschaft!

Das Semester beginnt offiziell am 7. März und das Kursprogramm erstreckt sich dann bis an den Beginn der Sommerferien - viel Spaß!

Buchungen sind ab sofort möglich:

- online unter www.vhsettlingen.de
- per E-Mail an: vhs@ettlingen.de
- telefonisch unter 101-483/-484

Mit der Fertigstellung des Kindergartens Weitblick auf dem Gelände des ehemaligen Festplatzes ist nun auch die Zeit reif, den Zwiebelbrunnen wieder aufzubauen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmte mehrheitlich der Planung für die „Re-Installation“ des Wasserspiels zu, der Gestaltung der Umgebung und auch den Kosten, die sich auf geschätzt rund 334.000 Euro belaufen. Die Leiterin der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts, Ingrid Lotterer, erläuterte das Vorhaben und die Kostenzusammensetzung.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hatte vor allem der Kosten wegen noch Diskussionsbedarf. Letztlich wurde mehrheitlich entschieden, das Vorhaben zu realisieren. Der Brunnen, dessen Namen der Volksmund wegen der bronzenen Blumenzwiebeln auf den unterteilenden Strukturelementen des Brunnenbeckens geprägt hat, war 1988 zur Landesgartenschau von der Künstlerin Gunvor Singer-Helevä geschaffen worden. Die das runde Brunnenbecken umgebenden Granitsteine dienen als Sitzgelegenheiten, in der Mitte sprudelt eine niedrige Fontäne. Ein weiterer unterbrochener Ring von Sitzgelegenheiten nimmt die Gestaltungselemente des Brunnenrands wieder auf.

Planung für Parkgestaltung vorgestellt:

„Zwiebelbrunnen“ wird wieder zum Blickfang



Alte Ansicht: der so genannte Zwiebelbrunnen hat seinen Namen von den bronzenen Blumenzwiebeln, die die pyramidenartigen Strukturelemente krönen. Im Zuge der Neugestaltung des Parks wird der eingelagerte Brunnen an neuer Stelle wieder aufgebaut.

Der zweite Brunnen des Parks ist der kleine Ringbrunnen mit seinen roten, schwarzen und weißen Kacheln am Rande der Inneren Rastatter Straße, gleichfalls von Singer-Helevä gestaltet. Er wurde nicht abgebaut, ist aber ein wenig in die Jahre gekommen. Er besticht durch seine Farbigkeit und das Spiel der dünnen Wasserstrahlen, die aus einem Messingring rings um den zentralen Pfeiler fließen. Während der große Brunnen seinen Platz räumen musste, abgebaut und vom Stadtbauamt eingelagert wurde, wurde der Kleine stillgelegt, da Teilbereiche der Wege und Grünanlagen im Gatschinapark für die Baustelleneinrichtung für Kindergarten und Wohnanlage genutzt wurden.

Die Brunnen sind Teil einer ausgeklügelten Landschaftsplanung des Büros Klahn und Singer, die mit Sichtachsen, einer vielfältigen Vegetation und Gestaltungselementen in Form von Alleen, Beeten und einem Labyrinth spielt. Die Neugestaltung soll nun die entstandenen Lücken schließen und die gestalterische Verbindung zwischen Park und neuer Bebauung schaffen.

Mittlerweile wurde mit der Erneuerung der die Wege begleitenden, insektenfreundlichen Staudenbeete schon begonnen, die Arbeiten werden dank der finanziellen Unterstützung durch eine Ettlinger Firma weiter fortgesetzt. In den kommenden Jahren ist auch eine Erneuerung der Wege und Sitzplätze vorgesehen.

Das Büro stadt landschaft plus Landschaftsarchitekten, Nachfolger des damaligen Planungsbüros, war mit der Neuplanung der Gestaltung des Bereichs beauftragt wor-

den. Im Grunde wird der Brunnen auf der ursprünglichen Sichtachse einfach Richtung Stadt verschoben, so dass er seine Funktion als Blickfang wieder erhalten wird. Zwischen den beiden Lindenbosketten entsteht, so die Planung, ein Aufenthaltsbereich, der zum Kindergarten durch ein naturnahes Gräser- und Staudenbeet abgegrenzt wird. Die separaten Sitzelemente des Brunnens werden in leicht veränderter Anordnung wieder aufgestellt.

Für den Brunnenbetrieb müssen die Strom-, Wasser- und Abwasserleitungen nebst Steuerungstechnik installiert werden, die Anschlussmöglichkeiten wurden im Rahmen der Außenanlageplanung des Kindergartens bereits vorgesehen. Rund um den Brunnen werden die Wege mit farbig pigmentiertem Asphaltbelag gestaltet, das besser begehbar ist als das alte Kopfsteinpflaster. Beim kleinen Brunnen wird das Klinkerpflaster neu verlegt und die Brunnentechnik ertüchtigt. Die Beleuchtung wird wieder aufgestellt.

Sind alle diese Baumaßnahmen erledigt, folgen noch die Erneuerung des Rasens und der Einfassungshecken. Baubeginn ist im Frühjahr, mit der Fertigstellung rechnen die Planer für Sommer 2022. Aktuell sind zudem Nachpflanzungen geplant, so im Bereich der „dunklen Allee“ aus dunkellaubigen Pflanzen in Weiterführung der Sichtachse und im Labyrinth sowie eine Baumpflanzung am Rutschenhügel. Längerfristig geplant sind Instandsetzungen der Wege, Sitz- und Spielbereiche.

Do. - 10. Febr. 2022 - 19.00 Uhr
Karl-Still-Haus ■ Ettlingen, Im Ferning 8

Vortrag & Gespräch Gutes Abschied-Nehmen und Trauern

Seit Beginn der Pandemie waren und sind zum Teil immer noch viele Selbstverständlichkeiten der bisher vertrauten Trauerkultur nur eingeschränkt oder gar nicht möglich: Gespräche mit Schwerkranken und Sterbenden, vielleicht noch eine Versöhnung, das Da-Sein am Sterbebett ohne Worte, das Verabschieden der Toten.

Und auch das Abschied-Nehmen bei der Trauerfeier war oft nur sehr eingeschränkt im engsten Familienkreis möglich. Und alles „mit Abstand“, wo doch Nähe und Umarmungen gerade in dieser Situation so wichtig gewesen wären.

**„Was wird für immer fehlen
und was kann abgewandelt,
nachgeholt werden?“**

Um diese und weitere Fragen geht es an diesem Abend mit

**Heribert
Kampschröer**

Diplomtheologe,
Trauerbegleiter



HOSPIZDIENST ETLINGEN

Eintritt frei - Spenden sind willkommen.
Teilnahmebestätigung wird erstellt. Be-
grenzte Teilnehmerzahl. Es gelten die
drei G-Regel: geimpft, genesen oder getestet.

Wir bitten um Anmeldung:
☎ 07243 9454-277



Korkensammelwettbewerb:**Jugendfeuerwehr der Stadt Ettlingen gewinnt**

Bei der Übergabe des Pokals: BM Heidecker, zwei Vertreter der Jugendwehr, Stadtyugendfeuerwehrwartin Speck und Kommandant Knaus. (v.l.n.r.):

Rund 6.000 Kilogramm oder 987.000 Stück Flaschenkorken haben 111 Kinder- und Jugendgruppen im Landkreis Karlsruhe im Rahmen des Korkensammelwettbewerbs des Abfallwirtschaftsbetriebs gesammelt. Sieger wurde die Jugendfeuerwehr der Stadt Ettlingen mit einem Endergebnis von rund 50.250 Korken. Stadtyugendwartin Simone Speck nahm den Siegerpokal stellvertretend für die Kinder und Jugendlichen entgegen. Es geht niemand leer aus: Für alle teilnehmenden Gruppen gibt es eine Belohnung für die Gruppenkasse, abhängig von der Sammelmenge.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel lobt das große Engagement aller Mädchen und Jungen und gratuliert der Gewinnergruppe. „Schon das zweite Jahr in Folge mussten die Kinder und Jugendlichen aufgrund der Corona-Pandemie unter erschwerten Bedingungen am Wettbewerb teilnehmen. Umso schöner ist es, dass erneut so viele Grup-

pen mitgemacht haben und weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Abfallverwertung leisten.“ Organisiert wird der Wettbewerb jedes Jahr vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe, der sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedankt. Ein Dank gilt auch den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis, die den Wettbewerb sammelnd tatkräftig unterstützt haben.

Aus den gebrauchten Korken entstehen im Sinne der Abfallverwertung neue Produkte. Gleichzeitig wird Naturkork gespart. Die Kinder und Jugendlichen werden dafür sensibilisiert, dass sich Abfälle wiederverwerten lassen, wenn sie sortenrein gesammelt werden. Gleichzeitig erfüllt der Wettbewerb einen sozialen Zweck: Die im gesamten Landkreis gesammelten Korken werden an die Hanauerland Werkstätten in Kehl-Kork gespendet, wodurch Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung gesichert werden können.

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik:**Kanalsanierung Pforzheimer Straße – Planungsbeschluss**

Die Kanalspektionen brachten es an den Tag: der Abwasserkanal in der Pforzheimer Straße ist schadhafte. Kleinere und größere Undichtigkeiten und Scherbenbildungen des Kanals, vor allem in den Bereichen, in denen er die Alb unterquert, wurden dokumentiert, so Daniel Schwab, Leiter des Stadtbauamts. Das Abwasser dringt massiv in die Rohre ein, zugleich kann das Schmutzwasser in den Boden sickern und Grund- und Schichtenwasser verunreinigen. Es können sich durch Ausspülungen Hohlräume bilden, was schlimmstenfalls Einbrüche zur Folge haben könnte. Da der so genannte „Fremdwassereintrag“ sehr hoch ist, muss rasch gehandelt werden. Vorgesehen sind geschlossene Kanalsanierungsverfahren, das bedeutet möglichst wenige Oberflächenöffnungen. Inliner oder punktuelle Innenreparaturen kommen dafür in Frage. So können beispielsweise Verkehrsbehinderungen minimiert werden, die Bauzeiten sind kürzer und das Vorhaben ist wirtschaftlicher als bei offener Bauweise. Die Planung macht das Ingenieurbüro Dörschel, Ettlingen, Bauleitung hat das Ingenieurbüro Müller, Waldbronn.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf rund 893.000 Euro plus minus 20 Prozent an Kostenschärfe; der Ausschuss empfahl diese Investition.

Chorsänger/-innen gesucht

Diesen Sommer kommt mit CARMEN ein echter Opernklassiker in den Ettlinger Schlosshof. Haben Sie Lust, auf der Bühne mitzuspielen und Bizets weltberühmte Chormusik zu singen? **Dann melden Sie sich für unser „Einsingen“ am 19./20. Februar an:** per mail mit dem Betreff „CARMENCHOR“ an mitmachen@schlossfestspiele-ettlingen.de. Bitte geben Sie folgende Infos an: -Ihre Stimmlage und Ihre Chorerfahrung Rückfragen beantwortet gern auch telefonisch: 07243 101 382 Uta Buchheister, Künstlerisches Betriebsbüro

Junge Festspiele

In der kommenden Spielzeit stehen wieder Kinder aus Ettlingen und der Umgebung auf der Bühne. Wie bereits im Sommer 2019 beim Familienstück DER GEHEIME GARTEN werden auch im kommenden Sommer wieder zahlreiche Kinder aus Ettlingen und Umgebung das Ensemble der Schlossfestspiele bereichern. Dieses Mal sind sogar in zwei Produktionen Kinder beteiligt: in der Oper CARMEN und im Familienstück RONJA RÄUBERTOCHTER.

Für CARMEN wird eigens ein neuer Kinderchor gegründet. In Kooperation mit dem Kinder- und Jugendchor der Herz-Jesu-Gemeinde Ettlingen finden zur Vorbereitung regelmäßig Chorproben statt. Schauspiel- und Bewegungsunterricht gibt es im Schloss. Im Familienstück setzen die Festspiele auf das bewährte Konzept "Kinder spielen für Kinder" und besetzen die Hauptrollen Ronja und Birk altersgerecht mit Ettlinger Jungen und Mädchen. Auch die zahlreichen mystischen Waldwesen aus Astrid Lindgrens Roman werden von Kindern verkörpert. „Neben neuen Talenten haben auch viele Kinder, die wir bereits 2020 ausgewählt hatten und die aufgrund von Corona leider nicht zum Einsatz gekommen waren, uns die Treue gehalten“ berichtet Theaterpädagogin Mirjam Kälberer. "Dadurch konnten wir auf einen großen Pool an schauspielbegeisterten Kindern in Ettlingen zurückgreifen, was uns besonders freut. "Die Zuschauer dürfen sich im kommenden Sommer auf talentierte und hochmotivierte Kinder freuen, die unser Erwachsenenensemble tatkräftig unterstützen werden.

Statisten gesucht

Sie verspüren kriminelle Energien? **Für das Familienstück RONJA RÄUBERTOCHTER suchen** die Festspiele noch Statisten zur Ergänzung unserer Räuberbande. Proben beginnen ab Mai. Eine Anwesenheit bei allen Vorstellungsterminen ist nicht Voraussetzung zur Teilnahme. Bei Interesse schreiben Sie eine E-Mail mit dem Betreff "RÄUBERBANDE" an mitmachen@schlossfestspiele-ettlingen.de. Das Festspielteam freut sich über zahlreiche Nachrichten!

Freitag · 28. Jan. 2022 · **19.00**
Schloss Ettlingen - Asamsaal

BenefizKonzert

DIE WINTERREISE

Franz Schubert · Opus 89

**Heike
Bleckmann**

Klavier Claus Temps
Bassbariton

Der Zyklus umfasst 24 Lieder, die von einem in der Liebe enttäuschten jungen Mann und dessen ziel- und trostloser Reise durch eine unwirtliche Winterlandschaft erzählen.

Die Lieder zeichnen nuanciert das Auf und Ab seines Seelenbildes. Neben der menschlichen gibt es auch eine politische Ebene: in den Jahren der Neuordnung Europas durch den Wiener Kongress waren Unterdrückung und Unfreiheit an der Tagesordnung. So sind die der poetischen Bilder auch Metaphern für den mit der französischen Revolution verbundenen Aufbruch.

Eintritt: 12,50 € · im Vorverkauf: 10,00 €
 Platzzahl begrenzt – bitte Karten vorbestellen
 unter: ☎ 07243 9454-270 oder
 karten@hospizfoerdereverein.de
 Es gelten die aktuellen Corona-Regeln
**Förderverein Hospiz
 Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.**



Nachtwächterführung

„Hört ihr Leut' und lasst Euch sagen ...“:
 dunkle Ecken und geheimnisvolle Winkel
 gilt es während eines Stadtrundgangs mit
 dem Nachtwächter in Ettlingen zu entde-
 cken. Lauschen Sie unterwegs bei Laternen-
 schein und einem kleinen Imbiss phantas-
 tischen Geschichten. Uwe Reich führt als
 Nachtwächter durch die historische Altstadt
 am Freitag, 28. Januar, um 20 Uhr.

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem
 Schloss (gegenüber Café Tiziano)
 Preis: 9,-€ p.P., Gruppenpreis 135,-€
 (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,-€
 Dauer: ca. 1,5 Std.

Anmeldung erforderlich unter:
 0721/56 74 49 oder

info@kunstagentur-beletage.de

Die Führung findet unter Beachtung der ak-
 tuellen Hygienevorschriften statt.

Junges Bauprojektmanagement-Unternehmen spendet 2.500 Euro an Bürgerstiftung



Stark in Bauprojekten – stark mit Ettlingen
 verwurzelt. Deshalb war es für die beiden
 Geschäftsführer Stefan Toldrian und Hagen
 Orywall der Firma Monto Management
 GmbH (Projektmanagement im Immobili-
 enbereich) klar, das geplante Budget der
 Weihnachtsgeschenke von 2 500 Euro für
 Geschäftspartner nachhaltig und karitativ

zu investieren. Da beide Geschäftsführer in
 Ettlingen zur Schule gegangen sind, spie-
 lte vor allem auch der regionale Aspekt eine
 große Rolle.

Die Wahl fiel auf die Bürgerstiftung Ettlin-
 gen, die sich durch ihr soziales Engagement
 bei zahlreichen gemeinnützigen Projekten
 auszeichnet. Bei dem Treffen mit den beiden
 Vorständen der Bürgerstiftung Josef Offele
 und Robert Determann hob Determann das
 sichere Anlegen der Spendengelder hervor
 und berichtete von vielen interessanten
 Vorhaben für das kommende Jahr.

Die Stiftung kann sich dank solch großzü-
 giger Spenden sehr gut weiterentwickeln
 und aufstellen. Informationen unter [www.
 buergerstiftung-ettlingen.de](http://www.buergerstiftung-ettlingen.de). Ein Rückblick
 auf die Bürgerstiftungsprojekte des vergan-
 genen Jahres ist in dieser Ausgabe auf Seite
 4 zu lesen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 27. Januar

15 Uhr Sing – Die Show Deines Lebens
 17.30 Uhr 3D:
 Sing – Die Show Deines Lebens
 20 Uhr Respect
 20.30 Uhr Spencer

Freitag, 28. Januar

15+20.30 Uhr Sing
 17.30 Uhr 3D: Sing
 20 Uhr Respect

Samstag, 29. Januar

15 Uhr Sing
 17.30 Uhr 3D: Sing
 20 Uhr Respect
 20.30 Uhr Spencer

Sonntag, 30. Januar

15 Uhr Sing
 17.30 Uhr 3D: Sing
 20 Uhr Respect
 20.30 Uhr Spencer

Montag, 31. Januar

17.30 Uhr 3D: Sing
 20 Uhr Respect
 20 Uhr Edison – Ein Leben voller Licht

Dienstag (Kinotag), 1. Februar

15 Uhr Sing
 17.30 Uhr 3D: Sing
 20 Uhr Mulholland Drive
 20.30 Uhr Spencer

Mittwoch, 2. Februar

17.30 Uhr 3D: Sing
 20 Uhr Wunderschön
 20.15 Uhr Spencer

Donnerstag, 3. Februar

15 Uhr Sing
 17.30 Uhr 3D: Sing
 20 Uhr Wunderschön

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **5. bis 14. Januar** können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, beantragt vom **27. Dezember bis 10. Januar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Stadtwerke Ettlingen an europaweitem Erfahrungsaustausch zum Klimaschutz beteiligt

Beispielhafte Klimaschutzprojekte aus Ettlingen für europäische Städte

Die sichere und klimaneutrale Wärmeversorgung für das Ettlinger „Musikerviertel“ oder die „BürgerEnergiegenossenschaft Karlsruhe Ettlingen eG“ (BEG), die den Ausbau erneuerbarer Energien in Ettlingen und der Region vorantreibt - beide Projekte sind Gegenstand des europaweiten Erfahrungsaustauschprogramms „POTEnT“. Teilnehmende aus insgesamt neun europäischen Städten und Regionen informieren sich über bereits erfolgreich etablierte Maßnahmen zur Energiewende.

POTEnT bedeutet „Public Organisations Transform Energy Transition“ und wird vom „Interreg-Europe-Programm“ kofinanziert. Die internationalen Projektpartner beschäftigen sich mit der europaweit immer dringender werdenden Forderung, mehr CO₂-Emissionen in Städten und Regionen einsparen zu müssen. Schließlich hat sich die EU durch einen internationalen Vertrag verpflichtet, ehrgeizige Ziele zur Reduzierung der CO₂-Emissionen zu erreichen. Dabei setzt POTEnT auf das „Know-how“ kommunaler Akteure mit deren Energiedienstleistungen und Klimaschutzprojekten.

Neben der regelmäßigen Berichterstattung und Pressearbeit steht - seit Corona überwiegend virtuell - der gegenseitige Erfahrungsaustausch bei thematischen Veranstaltungen und Exkursionen zu bereits umgesetzten Projekten im Mittelpunkt. Zudem sollen die wichtigsten Ergebnisse des Projekts die Basis für weitere Lösungsansätze zur Beförderung der europaweiten Energiewende sein. Als deutsche „Best-Practice-Beispiele“ gehen die „BürgerEnergiegenossenschaft Karlsruhe Ettlingen eG“ (BEG) und die klimaneutrale Wärmeversorgung für das Ettlinger „Musikerviertel“ ins Rennen. Die BEG stellt den Ausbau von Photovoltaikanlagen in Ettlingen und der Region dar. Das Prinzip der Energiegenossenschaften hat aber auch in Schweden eine lange Tradition. Dort wird vorzugsweise in Solaranlagen und Windkraftwerke investiert. Allen gemeinsam ist die Chance für die Bürgerinnen und Bürger, sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen und die Treibhausgas-Emissionen zu reduzieren.

Der regelmäßige und innovative Wissenstransfer findet zwischen den Energie- und Klimaagenturen der Südbretagne, Südostschweden und Estland, den Stadtwerken Ettlingen sowie den Städten Parma (Italien), Pamplona (Spanien), Milton Keynes (Großbritannien), Ostrava (Tschechien) und der Erasmus Universität Rotterdam statt. Weitere Informationen über die Aktionen und Projekte von POTEnT gibt's unter: www.interregeurope.eu/potent/.

Corona

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststationen in der Kernstadt

Sibyllaapotheke Musensaal Schloss, Schlossplatz 3

Öffnungszeiten: Mo und Fr 8-19 Uhr, Di, Mi, Do 8-18 Uhr, Sa 9-20 Uhr und So 9-18 Uhr, mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Testcenter Ettlingen City Kronenstr. 16

Öffnungszeiten: Mo-So 10-18 Uhr; Online-Terminvereinbarung: ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle Easysports Neuer Markt 4

Öffnungszeiten täglich 8-20 Uhr, Terminvereinbarung telefonisch 07243 3 32 93 20, auch ohne Terminvereinbarung

Testzentrum Kaserne Am Lindscharren 4-6

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30 - 20 Uhr & Sa, So 10 - 16 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Teststation Real/Huttenkreuz

Huttenkreuzstraße 8

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-19 Uhr & So 9-14 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Teststation Kaufland Zehntwiesenstr. 47

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-17:30 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Teststelle Badener-Tor-Str. 25

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr, Sonntags 10-20 Uhr, ohne Termin, Voranmeldung unter www.covunatest.de oder auch vor Ort per QR Code oder in Papierform.

Entenseapotheke Lindenweg 13

mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Testzentrum am Albgaubad Luisenstraße 14

ohne Anmeldung, geöffnet täglich von 8 bis 19 Uhr.

Drive In Teststation Carl-Metz-Straße 28

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-19 Uhr, Sa 8-14 Uhr & So 14-19 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Teststelle BCE Am Hardtwald 8-10

Öffnungszeiten: Mo und Do 7 - 11.30 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 7 - 14 Uhr, mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Teststelle FirstFloor Ettlingen Nobelstr. 14

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7 - 15 Uhr, mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Drive-In Teststelle Karlsruher Straße 50a

Öffnungszeiten: Mo - So: 7 - 19 Uhr, Online Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest), auch ohne Termin möglich

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen

Alemannenweg 14

Öffnungszeiten: Mo - So 11-19 Uhr, Feiertage 11-16 Uhr. Auch außerhalb der Öffnungszeiten flexible Terminvergabe, Kontakt 0157 32645511

Spuckteststelle Oberweier Lothringer Str. 7

R/T Laboratories & Diagnostics

Öffnungszeiten: Mo - Do und So 16 - 20 Uhr oder nach Vereinbarung, mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest), telefonische Erreichbarkeit: 0176-20803132

Spuckteststelle Schluttenbach - Spucktests, Lollitests und Tests mittels vorderem Nasenabstrich

Schluttenbach 25

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 10 und 17 - 18:30 Uhr, Sa-So von 10 - 11 und 17 - 18:30 Uhr, ohne Termin.

E-Mail: test.ettlingen@gmail.com

Teststation Spessart beim Netto

Im Stecken - auch Lutsch- und Lollitests

Öffnungszeiten: Mo - Sa 8 bis 20 Uhr,

So und Feiertage 10 bis 16 Uhr

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,

E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,
Tel. 0177-6574330,
E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,
Tel. 07243/345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer,
Tel. 07243/523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter 0721/9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de,
www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Das Café ist wegen den aktuellen Corona-Vorschriften vorerst geschlossen

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2, Tel. 07243 12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 – 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Steffi & Marcella freuen sich, das Offene Café wieder für Euch zu öffnen.

Wir treffen uns im Spielzimmer im effeff, allerdings nach wie vor ohne Bewirtung.



Foto: effeff

Das „Offene Café“ im effeff bildet das Herzstück des Vereins. Seit seiner Gründung im Jahr 1995 treffen sich hier Frauen in unterschiedlichen Lebensphasen mit und ohne Kinder einmal wöchentlich zum Gedankenaustausch und Beisammensein.

Jeden Donnerstagnachmittag zwischen 16 und 18.15 Uhr hat das effeff offene Türen für alle, die gerne in Gesellschaft sind.

Das Motto des Vereins – „Stark für Frauen – offen für Männer – wichtig für Familien“ – gilt für das „Offene Café“ genauso wie für alle anderen Angebote. Hier sind alle Generationen und viele Nationalitäten und Kulturen vertreten.

Da wir maximal 15 Personen sein dürfen und damit niemand wieder nach Hause geschickt werden muss, möchten wir um folgendes bitten: wenn Ihr ins Offene Café kommen möchtet, schreibt eine E-Mail an info@effeff-ettlingen.de oder meldet Euch telefonisch, mit wie vielen Personen Ihr kommen werdet, Babys/Kinder bitte auch mitzählen. So können alle abschätzen, ob noch Plätze frei sind, oder nicht.

Veranstaltungen im effeff

Donnerstag, 27. Januar:

8:45 Uhr Betreute Spielgruppe
9:00 Uhr Sprachförderung
16:00 Uhr Offenes Café

Freitag, 28. Januar:

09:30 Uhr Kompass Deutschland
09:30 Uhr MultiKulti Krabbelgruppe

Montag, 31. Januar:

09:00 Uhr Sprachförderung
09:00 Uhr ELBa-Kurs für Babys
10:30 Uhr ELBa-Kurs für Babys
16:15 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 1. Februar:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe
09:00 Uhr Sprachförderung
09:00 Uhr ELBa-Kurs für Babys
10:30 Uhr ELBa-Kurs für Babys
16:00 Uhr Krabbelgruppe
16:00 Uhr Kugelbauchcafé

Mittwoch, 2. Februar:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe
09:00 Uhr Sprachförderung
10:00 Uhr Zwergencafé

Donnerstag, 3. Februar:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe
09:00 Uhr Sprachförderung
16:00 Uhr Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Tageseltern gesucht!

„Tageseltern verbringen jeden Tag mit Superhelden!“

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern, suchen eine neue berufliche Perspektive und können sich vorstellen, selbständig in Ihrem Zuhause tätig zu sein? Oder Sie interessieren sich Kinder in deren Haushalt oder in anderen geeigneten Räumen zu betreuen?

Dann lassen Sie sich qualifizieren und verbringen auch Sie Ihren Tag mit Superhelden!

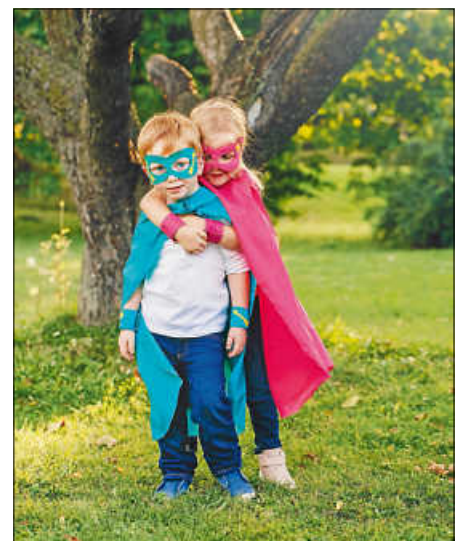
Start des nächsten Qualifizierungskurses ist der 9.3.

Er wird vom TagesElternVerein Ettlingen durchgeführt und findet in einer Mischung aus Präsenz- und Onlineveranstaltungen statt.

Wir beraten Sie gerne!

Kontakt:

TEV Ettlingen und
südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,
Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen,
07243/ 94545-0
www.tev-ettlingen.de



Superhelden

Foto: Copyright: anoushkatortonto

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Handy: 0176 38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen kann wegen der aktuellen Corona-Vorschriften vorerst **nicht stattfinden**.

Stammcafé im Begegnungszentrum kann wegen den aktuellen Corona-Vorschriften vorerst **nicht stattfinden**.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Spaziergang mit leichten gymnastischen Übungen durch Ettliger Parks in Begleitung ausgebildeter Übungsleiterinnen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler Kleidung erfolgen. Treffpunkte sind jeweils dienstags und freitags um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke.

Freitag, 28. Januar: Apotheke Stadtgarten

Dienstag, 1. Februar: Vita-Apotheke

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

Cafeteria im Begegnungszentrum ist für jedermann geöffnet

Wir laden Sie täglich von montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

In der Cafeteria gilt die 2G+ Regelung. Ausstellung in der Cafeteria des Begegnungszentrums

Zu den Öffnungszeiten der Cafeteria sind zur Zeit Bilder von **Liane Holl-Serpente** zu sehen.

Nachruf Gisela Seibert

Die Nachricht vom Tod von Gisela Seibert hat uns sehr betroffen gemacht. Mit Gisela Seibert verlieren der Seniorenbeirat und das Begegnungszentrum eine sehr engagierte und immer freundliche Musikerin. Sie hat seit vielen Jahren zusammen mit Wigand Tielmann die „Mundorgelgruppe“ geleitet und war immer unser Ansprechpartner, wenn es um Konzerte oder Aufführungen der Gruppe ging. Noch vor wenigen Tagen hatten wir Kontakt mit ihr, da die Proben der Mundorgelgruppe wieder beginnen sollten. Der Tod von Gisela Seibert hinterlässt eine große Lücke in der Musikgruppe und den Aktiven im Begegnungszentrum. Der Seniorenbeirat und die Gruppe der Mundorgelspieler trauern mit ihrer Familie. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.
Für den Seniorenbeirat
Helmuth Kettenbach Vorsitzender

Veranstaltungstermine

Aufgrund der Corona-Situation kann es vorkommen, dass der eine oder andere Termin kurzfristig abgesagt werden muss. Bitte haben Sie Verständnis dafür.

Freitag, 28. Januar

10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“, Treff zum Wandern: Parkplatz Freibad
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
18 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Montag, 31. Januar

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Bridge
14 Uhr Skat

Dienstag, 1. Februar

9.30 Uhr Gedächtnistraining 1
10 Uhr Französisch für Anfänger
10 Uhr Schach „Die Denker“
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben
15 Uhr Acrylmalen
17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 2. Februar

10 Uhr Englisch „Refresher“
10 Uhr Englisch Gesprächskreis „Anyway“
10 Uhr Gymnastik 1 – DRK
11 Uhr Gymnastik 2 - DRK
14.30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Katholischer Frauenbund

Donnerstag, 3. Februar

10 Uhr 1. Gruppe: Fit am Stuhl
11 Uhr 2. Gruppe: Fit am Stuhl
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
13.30 Uhr Gospelsinggruppe
14 Uhr Freundeskreis 38/39
15 Uhr Jahrgangstreffen 27/28
16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr

Freitag, 4. Februar

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
14.30 Uhr Nachbarschaftstreff Schubertstraße
18 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Doppelkopf

Die Gruppe Doppelkopf sucht noch Mitspieler. Die Gruppe spielt mittwochs von 14.30-17 Uhr. Bei Interesse bitte bei Frau Hinzendahlen, 07243-523939, melden.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 15. Februar**, um 11 Uhr. Es wird das Buch „Machandel“ von Regina Scheer besprochen. Gäste sind willkommen. Für alle gilt zur Zeit die 2G-Regel als Teilnahmevoraussetzung.

Computer-Workshops

Freitag, 28. Januar – Windows 10/11, updates u. neueste Version

Dienstag, 01. Februar – Datei- und Ordnerverwaltung

Donnerstag, 3. Februar - Smartphone mit Google Android für Einsteiger

Freitag, 4. Februar – PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows 10/11

jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

seniorTreff Ettlingen-West

Yoga auf dem Stuhl -

montags um 9 und 10:15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um

9 und 10:15 Uhr, donnerstags um 9 Uhr

Boule "Die Westler" treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Die **"Entensee-Radler"** machen Winterpause.

Das **"Offene Singen"** der Weststadtlerner ist unter Beachtung der aktuellen Corona-Regeln dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Der **"Offene Treff"** kann coronabedingt vorerst nicht stattfinden.

Sprechstunde donnerstags von 10:15 bis 11:15 Uhr im Fürstenberg.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

Betreuer*innen für die Spechtferien gesucht!

Auch in diesem Sommer benötigen wir für unser Sommerferienprogramm engagierte Helfer*innen, die die Kinder im Rahmen der Spechtferien (01.08.-19.08.2022) betreuen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne telefonisch unter 07243 4704 melden.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet!

Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50€ (beim Kauf einer 10er-Karte für 35€ ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 12 €/Monat pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden

Montagstreff1 (ab 11 Jahren)

Montag 14:30-18 Uhr

Dienstagstreff1 (ab 11 Jahren)

Dienstag 15:30-18 Uhr

Jungstreff* (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Kidstreff* (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Mädchentreff* (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff* (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. u. 4. Samstag im Monat

* Anmeldung erforderlich: unter 07243/4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail jz.ettingen@awo-ka-land.de, Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

¹ Zutritt nur für Getestete/Geimpfte/Genesene (Nachweis mitbringen), Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

Multikulturelles Leben

Ergreif deine Chance, die Welt zu verbessern

Bundesfreiwilligendienst im Integrationsbüro der Stadt

Du bist fertig mit der Schule und brauchst eine Pause vom Lernen oder dein Traumstudium bzw. deine Traumausbildung beginnt erst zu einem späteren Zeitpunkt?

Die Arbeit mit Menschen bereitet dir große Freude und du willst die Welt für alle ein bisschen gerechter machen? Wie wäre es dann mit einem **Bundesfreiwilligendienst** im **Integrationsbüro** der Stadt Ettlingen?

„Hi, ich bin Ann-Kathrin Debatin und mache seit September 2019 meinen Bundesfreiwilligendienst im Integrationsbüro bei der Stadt Ettlingen. Meine Zeit im Integrationsbüro endet am 28. Februar und jetzt wird einen*e Nachfolger*in gesucht. Hier gibt es jeden Tag etwas Neues zu entdecken und zu lernen. **Kein Tag gleicht einem anderen**, es gibt immer neue Themen und Herausforderungen, mit denen man sich im Rahmen der Arbeit auseinandersetzt. Die Vielfalt der Angebote des Integrationsbüros lässt **nie Langeweile** aufkommen. Eine kleine Auswahl meiner **Aufgaben als Bundesfreiwillige** im Bereich Integration:

- **Öffentlichkeitsarbeit** (Pflege der Homepage, Artikel für das Amtsblatt schreiben sowie Plakate und Flyer zu verschiedenen Themen entwerfen)
- **Bewerbungscoaching** für Personen, welche Hilfe beim Schreiben einer Bewerbung brauchen
- **Durchführung von Projekten und Angeboten** (z.B. K26 KleiderLaden)
- **Nachhilfeunterricht** an Schulen in Ettlingen, für Schüler*innen, die ein wenig zusätzliche Hilfe benötigen
- **Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen** z.B. Rassismus, Diskriminierung, kritisches Weißsein, Diversität, etc.
- **Gestalten und planen eigener Projekte** (z.B. Sprachkurse für Schüler*innen in den Ferien)
- **Hilfe und Beratung** für Menschen unter anderem mit Migrationsbiografie und / oder Fluchterfahrung
- **Besuch der Unterkünfte**, um mit den Menschen direkt vor Ort ins Gespräch zu kommen

Als Bundesfreiwillige*r im Integrationsbüro arbeitest du in einer **entspannten Arbeitsatmosphäre** in einem coolen Team mit netten Kolleg*innen. Du hast außerdem die Möglichkeit, sehr viel **eigenverantwortlich** und **selbstständig** zu arbeiten, wovon du auch im späteren Leben sicherlich profitierst. **Interessiert?** Dann nutz deine Chance, die Welt zu verändern, und bewirb dich schnell für deinen Bundesfreiwilligendienst zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** bei der Stadt Ettlingen im Bereich Integration. Viele nette Kolleg*innen und Menschen freuen sich schon, dich kennenzulernen.

Schick deine Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens **15.2.2022** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettingen.de. Du hast **noch Fragen** oder möchtest dich mit uns austauschen, dann ruf uns an 0172/7680154 (Thobias Pulimoottil, Inte-

grationsbeauftragter) oder 01727681168 (Ann-Kathrin Debatin, Bundesfreiwillige) - **Los geht's, wir freuen uns, dich kennenzulernen?!**



Ann-Kathrin Debatin – Bundesfreiwillige im Integrationsbüro der Stadt Ettlingen

Lokale Agenda

Weltladen

PREDA und die Mangofrucht

Preda ist ein Sozialzentrum auf den Philippinen und wurde 1974 von *Pater Shay Cullen* gegründet. In Dublin geboren, wurde er nicht lange nach seiner Priesterweihe auf die Philippinen geschickt. Im Gepäck hatte er Mut, Zivilcourage und die Vision, als Missionar die Welt zu verändern. Doch schon sehr bald wurde er mit den dortigen Zuständen konfrontiert: Mädchen und Jungen wurden in den Bars und Bordellen rund um die Militärbasen sexuell ausgebeutet, Straßenkinder wurden wegen kleinster Delikte ins Gefängnis gesteckt. Für *Pater Shay Cullen* war klar, dass sich etwas ändern musste. So war der Impuls gegeben, *Preda* zu gründen. Damals wie heute setzt sich *Preda* für die Menschen am Rande der Gesellschaft ein. Das Projekt unterstützt Menschen, die dieser Lage entkommen wollen, wozu neben therapeutischer Betreuung auch Ausbildung und Schulung der Betroffenen gehört. Wichtig für *Preda* ist, den Menschen neue Hoffnung zu geben und eine Zukunft in Würde zu ermöglichen.

Mit dem Verkauf von Mango Früchten begann *Preda*, die wirtschaftliche Basis seiner Arbeit für Kinderschutz und Menschenrechte auszuweiten. Das Fairtrade Mango-Projekt verschafft über 500 Kleinbauernfamilien die Perspektive, den Armutskreislauf zu durchbrechen, und Landflucht zu verhindern. Noch Anfang der 90er Jahre verfaulten die Mangofrüchte mangels Nachfrage auf den Bäumen, heute sind sie eine wichtige Einkommensquelle für die Kleinbauern, die heute ungenutztes Brachland wieder mit jungen Mangobäumen bepflanzen.

So profitieren sie davon, dass sie gute Erzeugerpreise bekommen, sich nicht um den Verkauf kümmern müssen, da die Abnahme durch *Preda* gewährleistet wird. Von *Preda* erhalten sie Boni-Zahlungen, ferner Unterstützung kostenloser Bereitstellung von Mango Setzlingen. *Preda* kümmert sich auch um die Betreuung der Bauern vor Ort, übernimmt das Marketing der Mango-Produkte zum deutschen Fairtrade Handelshaus *Welt-Partner*, das die Mango-Produkte entwickelt, sich um den Import und hiesigen Verkauf der Produkte kümmert, Infomaterial zur Verfügung stellt und die Kampagnen für Kinderrechte unterstützt.

Die goldgelben, faserarmen Früchte, mit einem hohen Anteil an Vitaminen A und C und den Mineralstoffen Magnesium und Kalium, reifen auf dem Carabao Mangobaum und zählen zu den süßesten Mangosorten. „Vom Erlös der Ernte eines größeren Mangobaumes können zwei Kinder ein Jahr zur Schule geschickt werden, inklusive aller damit verbundenen Kosten“, so *Pater Shay Cullen*. Kommen Sie in den Weltladen in die Leopoldstr. 20 und fragen nach unseren leckeren Mango-Produkten. Geöffnet ist: Mo.-Fr. vormittags von 10-13 Uhr, nachmittags von 15-18 Uhr und Sa. von 10-13 Uhr. Tel. 07243 94 55 94; www.weltladen-ettlingen.de.

Stadtbibliothek

Lust auf Literatur

Liebe Lesefreunde und -freundinnen, Carl Friedrich Gauß, 1777-1855, deutscher Mathematiker, Statistiker, Astronom, Geodät und Physiker, fragen Sie mich nicht, warum dieser verdienstvolle Mann so miesepetrig und langnasig in einen Roman von Daniel Kehlmann geraten ist, obwohl der in diesem Buch keinerlei Anstalten macht, eine Geniebiografie zu erstellen. Genauso der hochverehrte Alexander von Humboldt, Weltreisender, Welterforscher, Weltvermesser, von den Franzosen schon zu Lebzeiten als größter Gelehrter des Jahrhunderts und Aristoteles der Moderne bezeichnet. Über 8 Jahre hin hat er Unvorstellbares geleistet, große Teile Südamerikas bereist und einen unvergleichlichen Wissensschatz mit nach Hause gebracht. Und nun agiert er pedantisch und verbissen und wenig empathisch in Kehlmanns Roman „Die Vermessung der Welt“. Aus dem grauen Dunst, nicht der Zeiten, sondern eines Schriftstellerhirns scheinen zwei Gestalten hervorzutreten, gleich Geistern, wie man sie bei Séances beschwor, die in Gauß und Humboldts Tagen in Mode kamen. Sie irrlichtern fidel und befremdlich durch Göttingen oder den Chimborazo hinauf, der eine verschroben und komplett den Zahlen verfallen, mehr oder weniger ein Stubenhocker, und der andere sehr deutsch, sehr humorlos, und vor allem meist auf Reisen. Kehlmann erzählt spannend, sparsam,

Weitere „literarische Häppchen“ serviert Marli Disqué am Donnerstag, 27.01.2021, 18.30 Uhr in der Stadtbibliothek unter dem Motto „Literatur zur Abenddämmerung“.



Plakat: Bibliothek

genau und leicht. Nirgendwo ein Wort zu viel. Man folgt ihm, als wäre man selbst auf Abenteuerreise. Um jede Ecke eine Überraschung. Man hört und sieht den Fluss, den Urwald, die Höhlen mit den kreischenden Fledermäusen, den gewaltigen Berg, das Meer, die Präzisionsinstrumente, den fremden Hund, die Menschen, die rumpelnden Kutschen, Gauß, wie ihm ausgerechnet in seiner Hochzeitsnacht eine wichtige Berechnung einfällt, die er unbedingt aufschreiben muss. Man riecht und schmeckt. Kleinste Bemerkungen werfen gewaltige Schlaglichter. Aber was ist da? Ist da überhaupt wer? Geht es uns nicht ein bisschen wie dem Wahrsager, der Humboldt aus der Hand zu lesen versucht und an sich selbst zu zweifeln beginnt, weil er da nichts und niemanden sieht? Und was bedeutet es, dass die Figuren an der eigenen Realität zweifeln, sich selbst für Erfindungen halten, die durch eine an der „Rückseite schlecht vernähte Welt“ stolpern. Ist da in Wirklichkeit nicht tatsächlich nur Druckerschwärze und Papier? Und ein fabulierender Autor, der sich als Weltenschöpfer geriert? Der sich ab und an aufschwingt und aus seinem Schöpferhimmel herablickt auf seine eigenwilligen Geschöpfe, und uns damit einen Blick in seine Werkstatt gewährt? Nein, wahrhaftig, da ist nicht mehr. Alles spielt sich in unserem Kopf ab. Kein Gauß, kein Humboldt, niemand aus Fleisch und Blut, nur Druckerschwärze und Papier und die Zauberkunst eines Schriftstellers. Tatsächlich, in allen Büchern der Welt nur Hirngespinnste! Aber was für welche! Mit welcher Magie ausgestattet? Sind Schriftsteller nicht herrliche Illusionisten? Ich muss sagen, mir war es,

als ich mich zwischen den Buchdeckeln bewegte, völlig egal, was für ein Mensch der wirkliche Humboldt gewesen war, solange ich mit dem erfundenen derart anarchisch und ohne einen einzigen Mückenstich den Orinoko befahren konnte. Und was scherte mich der historische Gauß, solange mich der verschrobene, Kehlmannsche, der seine Johanna so sehr liebte, dass er trotz aller Intelligenz nicht begreifen konnte, warum es noch keinen Apparat gab, um sie von den Toten zurückzuholen, derart tief berührte. Lesen Sie sie doch mal wieder, die „Vermessung der Welt“. Macht Spaß! Mit liebem Gruß Ihre Marli Disqué

Und für Jugendliche ab 12 Jahren haben wir hier noch ein paar besondere Leseempfehlungen:

Buchtipp aus der Kinder- und Jugendbibliothek

Die Klasse 7a des Eichendorff-Gymnasiums wählte bei ihrem Bibliotheksbesuch am 18. Januar im Rahmen eines spannenden Buchcastings folgende Titel zu Gewinnern:

Konecny, Jaromir: Tote Tulpen

Standort: 5.2 Krimi

Leon (16) kommt überraschend auf Bewährung frei. Doch in dem Blumenladen, der seine neue Arbeitsstelle sein soll, stößt er gleich am 1. Tag auf eine Leiche. Fortan steht Leon unter Tatverdacht. Zum Glück gibt es da noch Laura, mit der sich Leon auf die Suche nach dem echten Mörder macht.

Petit, Véronique: Sechs Leben

Standort: 5.2 Science Fiction

Gabriel erfährt mit fünfzehn, dass er sechs Leben hat. Jetzt endlich kann er gegen seine Mutter argumentieren, die die „Risikobibel“ auswendig zu kennen scheint. Denn er will endlich einen Solo-fallschirmsprung.

Hegarty, Shane:

Darkmouth – Der Legendenjäger

Standort: 5.1 Fantasy

Finns Vater ist der letzte Legendenjäger der heimgesuchten Stadt Darkmouth und will seinem Sohn beibringen, wie man Minotauren, Mantikore und ähnliche Geschöpfe jagt. Diese Aufgabe liegt Finn überhaupt nicht. Aber die Legenden bereiten eine Invasion vor.

Diese und viele weitere Buchentdeckungen finden Sie bei einem Besuch in der Stadtbibliothek! Unsere Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag

12 bis 18 Uhr

Mittwoch 10 bis 18 Uhr

Samstag 19 bis 13 Uhr

Stöbern in unserem vielfältigen Angebot können Sie ebenso im Online-Katalog unter www.stadtbibliothek-ettlingen.de. Gerne nehmen wir auch Ihre Medienbestellungen zur Abholung entgegen (mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de)!

Volkshochschule (VHS)

Aktuelle Angebote

Derzeit freie Plätze - schnell buchen!

„Internationale Folkloretänze“ (G1433), Kurs ab 28.01.2022 / 7x Fr., 18.30 bis 20 Uhr, Gymnastikraum Schillerschule

„Freie Malerei in Acryl- und Mischtechniken“ (K2024), Workshop am 29.01. (9-18 Uhr) und 30.01.2022 (9-16 Uhr), VHS-Hauptgebäude

„Werden Sie fit mit Ihrem Smartphone oder Tablet“ (B2663), Workshop am 29.01.2022, 13.30 bis 18 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Online: Pilates Einsteiger“ (G1365), Kurs ab 31.01.2022 / 8x Mo., 19.45 bis 20.45 Uhr, online am eigenen PC/Tablet

„Rücken-Yoga in der Mittagspause“ (G1344), Kurs ab 01.02.2022 / 8x Di., 12.15 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Rücken-Fitness in der Mittagspause“ (G1404), Kurs ab 03.02.2022 / 8x Do., 12.15 bis 13 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Online: Die neue Rückenschule“ (G1390), Kurs ab 04.02.2022 / 8x Fr., 18.00 bis 19.00 Uhr, online am eigenen PC/Tablet



Foto: Antje Bienefeld

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programm-vorschläge unter: www.vhsettlingen.de

An der VHS Ettlingen gelten die Regelungen für „2G-Plus“ sowie die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske im gesamten Gebäude!

Bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die jeweils gültigen Corona-Hinweise auf unserer Homepage.

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-483/-484,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,

Donnerstag: 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

VHS Aktuell

Semesterprogramm für Frühjahr und Sommer erschienen!



Foto: VHS Ettlingen

Das neue Kurs- und Veranstaltungsangebot der Volkshochschule Ettlingen ist nun verfügbar. Es ist in Papierform im und am Hauptgebäude (Pforzheimer Str. 14a) sowie in den städtischen Dienststellen und weiteren öffentlichen Auslage-

stellen erhältlich – online finden Sie alle aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Angeboten und Präsenzterminen rund um die Uhr unter: www.vhsettlingen.de

Bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die derzeit geltenden „2G-Plus“-Regelungen, die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske im gesamten Gebäude sowie die Hinweise auf unserer Homepage!

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Deutsch-Französischer Tag



Oberheimsiegel

Grafik: ORK

Verleihung des Oberheimsiegels und der DELF-Diplome

Im Umfeld des Deutsch-Französischen Tages, der seit

2003 am 22. Januar begangen wird, gab es am Albertus-Magnus-Gymnasium gleich doppelten Grund zur Freude:

Zum einen wurde die Schule für ihre herausragende deutsch-französische Zusammenarbeit vom Land Baden-Württemberg mit dem Oberheimsiegel ausgezeichnet und zum anderen konnten mehrere Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 ihr Diplôme D'Études en Langue Française (DELF) in Empfang nehmen.

Am 24. Januar wurde das AMG im Rahmen eines virtuellen, aber dennoch feierlichen Arbeitstreffens von Kultusstaatssekretär Volker Schebesta MdL und Madame la Rectrice Élisabeth Laporte der Akademie Straßburg mit dem Oberheimsiegel ausgezeichnet.

Das Albertus-Magnus-Gymnasium ist somit eine von 37 Schulen aller Schularten in Baden-Württemberg, deren Engagement für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in allen Bereichen des schulischen Lebens in dieser Form gewürdigt wurde.

Wir waren selbst überrascht und beeindruckt, wie viele Aktivitäten von Klasse 6 bis 12 in einem Schuljahr normalerweise stattfinden, als wir die Übersicht über die Schüleraustausche und -begegnungen mit verschiedenen Schulen in Frankreich, die Sprachexkursionen sowie die fächerübergreifenden Projekte der letzten Jahre für die Bewerbung erstellt haben. Leider hat uns die Pandemie aber auch in diesem Bereich in den letzten beiden Jahren stark eingeschränkt und alle, Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrkräfte und die Schulleitung, hoffen, dass bald wieder Normalität eintritt und die grenzüberschreitende Völkerverständigung wieder so aktiv gelebt werden kann.



Verleihung der Zertifikate DELF-scolaire intégré sowie des DELF-scolaire (Runde 2021) mit Schulleiter Herr Bischoff und dem Leiter der DELF-AG Herrn Hammouda Foto: M. Raguinet

Französisch wird aber natürlich weiterhin sehr erfolgreich gelernt, was man auch an der zweiten Veranstaltung im Rahmen des Deutsch-Französischen Tages sehen kann.

Wie es am AMG seit 2009 fast schon Tradition ist, haben im vergangenen Schuljahr 23 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 eine zentrale schriftliche und eine mündliche Prüfung abgelegt und somit das DELF-Diplom erworben. Die Vorbereitung dieser Prüfung fand neben dem Unterricht auch im Rahmen der DELF-AG statt. Das DELF-Diplom ist ein international anerkanntes Zertifikat, das den Schülerinnen und Schülern das Sprachniveau B1 bescheinigt.

Auch wenn die Verleihung in diesem Jahr pandemiebedingt nicht bei einem großen Fest am Deutsch-Französischen Tag stattfinden konnte, schmälert dies nicht die Leistung der Schülerinnen und Schülern, denen wir auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gratulieren.

Eichendorff-Gymnasium

Virtueller Tag der offenen Tür

Bald steht für die jetzigen Viertklässler und ihre Familien die Entscheidung an, welche Schule die Kinder ab dem nächsten Schuljahr besuchen wollen.

Normalerweise erhalten alle Interessierten einen guten Eindruck über pädagogische Konzepte und Bildungsgänge am Eichendorff-Gymnasium beim „Tag der Information und Begegnung“.

Leider macht uns Corona auch dieses Jahr noch einmal einen Strich durch die Rechnung.

Dennoch werden wir unsere Schule präsentieren, und zwar virtuell:

Am **Samstag, den 19. Februar** wird es zahlreiche Aktionen geben, zu denen Eltern und Kinder über die Homepage der Schule (www.eichendorff-gymnasium.de) gelangen. Beginn ist um **9.30 Uhr** mit einem Elternvortrag der Schulleiterin Susanne Stephan.

Das detaillierte Programm für den Vormittag folgt auf unserer Homepage. Außerdem stehen dort bereits im Vorfeld Informationen für alle Interessierten bereit.

Die Schulgemeinschaft des Eichendorff-Gymnasiums freut sich, Sie und Euch online an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Schillerschule

Was am GATE alles geht ...

Hoch hinaus ging es für die Sechstklässler der Schillerschule bei ihrer GATE-Aktion im Herbst. Der "Große Abenteuer-Turm Ettlingen", so die ausführliche Bezeichnung dieses Klettergartens, befindet sich rechts am Ortsausgang Richtung Schöllbronn und wird regelmäßig von Schillerschülern besucht - diesmal an drei verschiedenen Vormittagen von den Klassen 6a, 6b und 6c.

Bevor es an die großen Klettergerüste ging, standen zunächst Sozialspiele auf dem Programm, bei denen eine gute Zusammenarbeit und ein aufeinander abgestimmtes Vorgehen nötig waren, um die gestellten Aufgaben als Gruppe lösen zu können. Anfangs knirschte es dabei noch etwas im Gekläck, aber mit der Zeit wuchsen die Schüler immer besser zusammen und stellten fest, dass jeder gebraucht wird und wie viel man erreichen kann, wenn man gemeinsam an einem Strang zieht.

Genau diese Erfahrungen halfen den Jugendlichen dann auch, als sie anschließend in schwindelerregenden Höhen unterwegs waren - selbstverständlich durch Seile gesichert. Hier waren es oft die ansonsten nicht ganz so lauten Schüler, die besondere Courage bewiesen. Aber in jedem Fall war es schön zu sehen, wie sich die Klassenkameraden unterstützten und sich gegenseitig Mut zusprachen. So schafften viele am Ende deutlich mehr, als sie sich zu Beginn selbst zugetraut hätten.

Alles in allem eine tolle Aktion, bei der die Klassen viel Spaß hatten, ihre Gemeinschaft weiterentwickelten und ihr Selbstvertrauen stärkten - allen Beteiligten sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement gedankt, vor allem auch den großartigen Trainerinnen und Trainern am GATE!



Foto: SCHI

Thiebauthschule

Vollversammlung Fördergemeinschaft

Die Fördergemeinschaft der Thiebauthschule lädt am Montag, 31. Januar, um 19 Uhr zur Jahresvollversammlung ein. Aufgrund der Umstände findet auch das Treffen online statt.

Mitglieder können sich dazu unter meet.google.com/eem-avqh-ope zu der Versammlung zuschalten.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
 - Bericht und Vorschau des Vorstandes
 - Bericht des Kassiers
 - Entlastung des Vorstandes
 - Neuwahl des Vorstandes
 - Verschiedenes
- gez. der Vorstand

Weitere Informationen zur Fördergemeinschaft der Thiebauthschule gibt es unter foerderverein-thiebauthschule-ettlingen.de.

So war Schule früher

Die Klasse 3a macht eine Reise in die Vergangenheit

Am Freitag betraten lauter Mädchen mit Zöpfen und Röcken und Jungen mit ordentlichen Hemden das Klassenzimmer der 3a. Die Klasse wollte einen Schultag wie vor 100 Jahren verbringen.

Damit sie eine Vorstellung bekamen, wie es damals in der Schule zugeht, schauten sie zunächst einen kurzen Film. Mit Entsetzen sahen sie, dass die Lehrerin einem Mädchen Schläge auf die Hand gab, weil es mit der linken Hand geschrieben hatte, oder wie ein Junge zur Strafe fürs Zuspätkommen 10 Minuten auf einem Holzseil knien musste. Danach probierten sie es selbst aus: Aufrecht und still sitzen, aufstehen, wenn sie aufgerufen wurden und schnell und zackig antworten – das alles war gar nicht so einfach! Zum Schluss gab es noch erste Schreibversuche in der Sütterlinschrift.

Die Klassenlehrerin Frau Seifried bemühte sich sehr, streng zu sein, aber sie brachte es nicht übers Herz, die Kinder zu bestrafen, wenn sie die Regeln nicht einhalten konnten.

Wie gut, dass es in der Schule heute nicht mehr so streng zugeht, wie damals!

... und damals musste man zum Glück auch keine Masken tragen.



Reise in die Vergangenheit

Foto: Gabriele Seifried

Bertha-von-Suttner-Schule

Digitale Informationsveranstaltungen

In den kommenden Wochen finden zu den folgenden Schularten digitale Informationsabende statt:

Berufliche Gymnasien

Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium, Profil Soziales:

Dienstag, 1. Februar, 19 Uhr

Biotechnologischen Gymnasium:

Montag, 7. Februar, 19 Uhr

Agrarwissenschaftlichen Gymnasium:

Mittwoch, 9. Februar, 19 Uhr

Anmeldenachmittag:

Donnerstag, 17. Februar

von 14 bis 16.30 Uhr

Bei allen drei Veranstaltungen wird das Profulfach und das Fächerangebot vorgestellt. Weitere Informationen gibt es zu den Aufnahmevoraussetzungen, den Fremdsprachenbedingungen sowie dem Aufnahmeverfahren für das berufliche Gymnasium.

Eingeladen sind alle interessierten Schüler:innen, die einen mittleren Bildungsabschluss an einem allgemeinbildenden Gymnasium, einer Realschule, einer Werkrealschule, einer Gemeinschaftsschule oder einer Berufsfachschule erwerben oder schon erworben haben.

Sonstige Schularten:

Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife:

Donnerstag, 10. Februar, 19 Uhr

Zweijährige Berufsfachschule zum Erwerb der Fachschulreife mit den Profilen Hauswirtschaft und Ernährung sowie Gesundheit und Pflege:

Donnerstag, 10. Februar, 19 Uhr

Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher sowie Ausbildung zur Pflegefachfrau/-mann:

Donnerstag, 10. Februar, 19 Uhr

Der entsprechenden Zugangslinks werden zeitnah auf unserer Homepage unter www.bvss.de zu finden sein.

Heisenberg-Gymnasium

Wie die 9e dem Räuber Fürchtemich half, seinen Schatz zu finden

Nachdem im letzten Jahr nur eine digitale Teilnahme möglich war, konnten die Schülerinnen und Schüler des Heisenberg-Gymnasiums dieses Jahr wieder in Präsenz am Bolyai-Teamwettbewerb teilnehmen. Nach Klassen getrennt versammelten sie sich am 11.01.2022 in der Mensa, um die kniffligen Aufgaben zu lösen. Insgesamt traten 16 Teams aus allen Klassenstufen an. Einige haben dabei sehr gute Platzierungen erreicht. So z.B. eines aus Klasse 6, das einen dreizehnten Platz belegte, eine Mannschaft aus Klasse 11 wurde 16. und eine aus Klasse 12 Zehnte. Dabei war das Teilnehmerfeld groß.

Mannschaften aus dem ganzen Südwesten (Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland) waren angetreten, um an dem Wettbewerb teilzunehmen und am Ende eine der begehrten Reisen zum Finale nach Budapest zu gewinnen. Besonders gut war ein Team aus Klasse 8, das einen sechsten Platz erreichte und die Klasse 5, die fast komplett teilnahm und deren bestes Team einen siebten Platz belegte. Ziel dieses internationalen Mathematikwettbewerbs ist es, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, Denkaufgaben gemeinsam in konstruktiver Zusammenarbeit zu lösen.

Hier zwei Aufgaben, die die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 lösen mussten. Falls Sie sich bei der Lösung nicht ganz sicher sind, können Sie unter: <https://bolyaiteam.de/> nachsehen.

Es können mehrere Antworten richtig sein.

1. Der berühmte Räuber Fürchtemich ist in einer schwierigen Lage. In einem der gestohlenen Säcke befindet sich sein Schatz, aber das geheime Zeichen ist auf keinem Sack mehr zu sehen. Er weiß nur, dass der Schatz im Sack mit dem Weizen versteckt wurde und dieser Sack am schwersten ist. Drei Messungen ergaben, dass der erste Sack zusammen mit dem zweiten leichter, zusammen mit dem dritten gleich schwer und zusammen mit dem vierten schwerer ist als die jeweils anderen beiden Säcke zusammen. In welchem Sack befindet sich der Schatz?

(A) Im ersten. (B) Im zweiten (C) Im dritten. (D) Im vierten. (E) Man kann es nicht feststellen.

2. Ein König besitzt eine seltsame Eigenschaft: Schläft er, dann ist alles, was er für wahr hält, falsch. Mit anderen Worten, alles, was der König im Schlaf für wahr hält, ist falsch. Was er hingegen im wachen Zustand für wahr hält, ist tatsächlich wahr. Gestern dachte der König zu einem bestimmten Zeitpunkt, dass sowohl er als auch die Königin schlafen. Beurteilt, welche Aussage zutreffend sein kann!

(A) Der König ist wach gewesen. (B) Der König schlief. (C) Die Königin ist wach gewesen. (D) Die Königin schlief. (E) Entweder schliefen beide oder beide waren wach.



Ein Team der 6e beim Lösen der Aufgaben.
Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Schulsekretariat des
Albertus-Magnus-Gymnasiums
(m/w/d) 31 Wochenstunden



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren eine Stelle

Schulsekretariat des Albertus-Magnus-Gymnasiums (m/w/d) 31 Wochenstunden

neu zu besetzen. Eine Schulferienregelung besteht, d.h. in den Schulferien wird freigestellt und während der Unterrichtszeit die Wochenarbeitszeit erhöht.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Sekretariatstätigkeiten wie Besucherempfang, Telefondienst, Terminangelegenheiten
- Aufgaben als zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle
- Assistenz der Schulleitung
- Korrespondenz und Aktenverwaltung
- Haushalts- und Rechnungswesen
- Schülerangelegenheiten

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder vergleichbare Qualifikationen
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, freundliches Auftreten, ausgeprägtes Servicebewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreude, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Bereitschaft sich in Fachanwendungen einzuarbeiten

Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 11.02.2022 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243 101-353 (Herr Bischoff, Albertus-Magnus-Gymnasium) oder 07243 101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist im Ordnungs- und Sozialamt im Bereich Integration zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im

Bundesfreiwilligendienst

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein.

Inhalt:

Der Bundesfreiwilligendienst ist grundsätzlich vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung zu leisten und wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Neben der fachlichen Anleitung in der Einsatzstelle finden begleitende Seminare statt, für die Teilnahmepflicht besteht.

Aufgaben:

Der Einsatz erfolgt in Aufgabenbereichen im Zusammenhang mit der Integration und Migrations- und Geflüchtetenarbeit von Menschen mit Migrationsbiographie und/oder auch Fluchterfahrung. Hierzu gehört die kreative und aktive Mitarbeit bei Projekten, Veranstaltungen, Initiativen etc. des Integrationsbüros (z.B.: bedarfsorientierte Einzel- und Gruppenangebote für Erwachsene und Kinder), Mitarbeit im Begegnungsladen „K26“, Mithilfe und Unterstützung bei ehrenamtlichen Angeboten in ganz Ettlingen, regelmäßige Unterstützung von Vorbereitungsklassen und die Durchführung eigener Kleinprojekte, wie z.B. Bewerbungscoachings, Austauschtreffen, Cafés, etc.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 15.02.2022 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 0172/7680154 (Thobias Pulimoottil, Integrationsbeauftragter oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



Ortsübliche Bekanntmachung

(nach § 73 Abs. 6 Satz 2 VwVfG)

- **Erörterungstermin - Planfeststellungsverfahren gemäß §§ 18 ff. des Allgemeinen Eisenbahn-gesetzes (AEG) i.V.m. §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG)**

Vorhaben: Ettlingen - Erneuerung Eisenbahnüberführung Beierbach Bruchhausen Strecke 4000 Mannheim – Basel, Bahn-km 82,163

1. Die DB Netz AG hat die Planfeststellung für die Erneuerung der Eisenbahnüberführung über den Beierbach, Strecke 4000 Mannheim – Basel, Bahn-km 82,163 in Ettlingen, Ortsteil Ettlingen-weier beantragt.
2. Die Antragsunterlagen haben, nach ortsüblicher Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Ettlingen in der Ausgabe vom 14.01.2021, in der Zeit vom 01.02.2021 bis einschließlich 01.03.2021 im Planungsamt der Stadt Ettlingen zur Einsicht ausgelegt.
3. Einwendungen gegen den und Stellungnahmen zu dem ausgelegten Plan waren bis einschließlich 15.03.2021 vorzubringen.
4. Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit der Trägerin des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben am

**Mittwoch, den 23.02.2022 ab 10 Uhr
in der Schlossgardenhalle Ettlingen
Klostergasse
76275 Ettlingen**

in einer mündlichen Verhandlung erörtern. Der Einlass erfolgt ab 09.30 Uhr. Der Termin wird gegebenenfalls am folgenden Werktag, Donnerstag, den 24.02.2022 um 10.00 Uhr fortgesetzt.

Die Erörterungsverhandlung gliedert sich grundsätzlich nach Sachthemen. Einwendungen von Privatpersonen werden **vorab** behandelt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Organisatorische Hinweise und Fragen
3. Erläuterung des Vorhabens durch die Vorhabenträgerin
4. Einwendungen von Privatpersonen
5. Natur- und Artenschutz
6. Wasserrechtliche Belange
7. Sonstige Umweltbelange
8. Verkehrliche Belange
9. Belange von Leitungsträgern und Versorgungsunternehmen
10. Sonstige Betroffenheiten
11. Sonstiges

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Die Tagesordnung ist nicht verbindlich. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Verlauf der Erörterungsverhandlung können sich einzelne Themenblöcke verschieben. Die mündliche Verhandlung beginnt um 10.00 Uhr und wird gegebenenfalls für eine Mittagspause unterbrochen.

- Nach gegenwärtiger Einschätzung erscheint es wahrscheinlich, dass zum Zeitpunkt des Erörterungstermins noch Schutz-/Hygienemaßnahmen aufgrund der Verbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) erforderlich sind. Welche Maßnahmen dies sein werden, lässt sich augenblicklich aber nicht verbindlich feststellen, sondern ist abhängig von den dann maßgeblichen Rahmenbedingungen. Es muss aber damit gerechnet werden, dass
 - Personen, die sich potenziell mit SARS-CoV-2 angesteckt haben, das Gebäude nicht betreten dürfen,

- im gesamten Gebäude zu anderen Personen ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten ist,
- im gesamten Gebäude eine medizinische Gesichtsmaske oder eine Atemschutzmaske, die die Anforderungen des Standards FFP2, KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, getragen werden muss,
- Kontaktdaten vollständig und zutreffend zur Verfügung gestellt werden müssen.

Wir bitten daher um **Voranmeldung** bei einer geplanten Teilnahme unter Angabe des vollständigen Namens und von Kontaktdaten bis zum 31.01.2022. Es bestehen folgende Anmelde-möglichkeiten:

- postalisch unter Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 17, Schlossplatz 1 – 3, 76131 Karlsruhe oder
 - per E-Mail unter Simone.Harms@rpk.bwl.de
- Informationen zu den für den Termin maßgeblichen Schutz-/Hygienemaßnahmen

wird das Regierungspräsidium Karlsruhe rechtzeitig (ca. eine Woche vor dem Termin) auf der unten genannten Internetseite einstellen.

Hinweise

- Die Erörterungsverhandlung ist nicht öffentlich. Die Verhandlungsleitung kann sonstigen Personen die Anwesenheit gestatten, wenn kein/e Beteiligte/r widerspricht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zugangsvoraussetzungen der am Tag des Erörterungstermins geltenden Schutz-/Hygienemaßnahmen einzuhalten sind. Ggf. ist von diesen Personen der Nachweis über eine Immunisierung oder einen aktuellen Negativ-Test zu führen.

Ein/e Beteiligte/r kann verlangen, dass mit ihr/ihm in Abwesenheit anderer Beteiligter verhandelt wird, soweit sie/er ein berechtigtes Interesse an der Geheimhaltung persönlicher oder sachlicher Verhältnisse oder an der Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen glaubhaft macht.

- Die Teilnahme am Erörterungstermin ist freigestellt. Bei Ausbleiben einer/eines Beteiligten kann auch ohne sie/ihn verhandelt werden. Die Vertretung durch eine/n Bevollmächtigte/n ist möglich. Diese/r hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.
- Die durch Teilnahme am Erörterungstermin entstehenden Kosten können nicht erstattet werden (z. B. Fahrtkosten, Kosten der Beauftragung einer/s Bevollmächtigten).
- Die einzelnen Einwender werden von diesem Termin nicht gesondert benachrichtigt. Da mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen wären, wird die persönliche Benachrichtigung der Einwender durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt (§ 73 Abs. 6 Satz 4 und 5 LVwVfG).
- Die Erwidern der Vorhabenträgerin auf die Einwendungen Dritter werden den jeweiligen Einwendern nach Anmeldung zum Erörterungstermin zur Verfügung gestellt. Unabhängig hiervon können die Einwender die Erwidern der Vorhabenträgerin auch
 - postalisch unter Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 17, Schlossplatz 1 – 3, 76131 Karlsruhe oder
 - per E-Mail unter Simone.Harms@rpk.bwl.de anfordern.
- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern – soweit erforderlich – in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum 01.04.2022 im Baubetriebshof des Stadtbauamtes im Bereich der Grünflächenpflege und -unterhaltung mehrere Stellen als

Saisonarbeitskräfte (m/w/d)

zu besetzen. Die Arbeitsstellen sind befristet bis zum 31.10.2022.

Neben Gärtnern (m/w/d) oder Gartenfachwerkern (m/w/d) kommen auch Bewerber (m/w/d) ohne abgeschlossene Fachausbildung, jedoch mit Kenntnissen im Bereich der Grünpflege für die Besetzung der Stellen in Betracht. Idealerweise besitzen Sie die Fahrerlaubnisklasse BE (früher Klasse 3). Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 18.02.2022 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243 101-177 (Herr Ruml, Baubetriebshof) oder 07243 101-501 (Herr Becker, Personalabteilung).



Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie weitere Informationen zur Planung sind in Kürze auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe (www.rp-karlsruhe.de) unter „Über uns / Abteilungen / Abteilung 1 / Referat 17 – Recht, Planfeststellung / Aktuelle Planfeststellungsverfahren abrufbar

Regierungspräsidium Karlsruhe
- Anhörungsbehörde -

Mitteilungen anderer Ämter

Landwirtschaftsamt: Online-Seminar mit Themen rund um Ackerbau

Aktuelles aus dem Pflanzenbau, Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen sowie die Entwicklungen der Agrarmärkte stehen im Mittelpunkt des Online-Seminars, das das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Karlsruhe am Donnerstag, 10. Februar, um 14 Uhr für Landwirte veranstaltet. Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 8. Februar, unter www.karlsruhe.landwirtschaft-bw.de erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Link zum Online-Seminar wird am Tag vor der Veranstaltung versendet an die bei der Anmeldung hinterlegte Mail-Adresse. Weitere Auskünfte gibt es unter 0721 936-88670 sowie per E-Mail an laura.merkle@landratsamt-karlsruhe.de.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 27. Januar
Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Freitag, 28. Januar
Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Samstag, 29. Januar
Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Sonntag 30. Januar
Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Montag, 31. Januar
Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Dienstag, 1. Februar
Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Mittwoch, 2. Februar
Apotheke Grünwettersbach,
Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73,
76228 Khe-Grünwettersbach

Donnerstag, 3. Februar
Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,
Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Coronapandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300,
E-Mail: nbh-Ettlingen@arcor.de,
Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.manopflegeteam.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17. Tel. 07243 76690-0, Mail: info@awo-albtal.de.

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen 07243-515-1714

Senioren - Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen –** Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.
Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 29., und Sonntag, 30. Januar

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu**

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe
St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe
Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen
entfällt!**

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen mit Pfarrerin Wolf
Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten an, Tel. 07243 9688 oder luthergemeinde-ettlingen.de

Pauluspfarre

Sonntag 18 Uhr Abendgottesdienst,
Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst 2G+ und 11.15 Uhr 3G in der Johanneskirche mit Vikar Hajo Kenkel

Alle Gottesdienste mit Anmeldung unter johannespfarre.church-events.de oder im Pfarramt unter Tel. 12275

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Liveübertragung über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de.

Pastoren: Michael Riedel, David Pölka, Daniel Kraft

Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren. Bitte melden Sie Ihre Kinder aufgrund der derzeit begrenzten Plätze an. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite. Informationen über alle anderen Angebote sind ebenfalls auf der Webseite zu finden.

Liebezeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://ettlingen.lgv.org>

Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243 39065 oder 07243 938413.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen (Epernayerstraße 43)

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Feier der Firmung

Zuspruch und Stärkung erfahren? Dich und dein Leben bewusst unter den Segen Gottes stellen? Das und manch anderes erwartet dich bei der Feier der Firmung! Komm einfach zur Informationsveranstaltung, schau es dir an und entscheide dann ganz entspannt, ob du dich auf den Weg mit uns und anderen Jugendlichen machen möchtest. Die Infoveranstaltung ist am Dienstag, 22. Februar, von 17.30 -18.30 Uhr.

Präsenz: Im Gemeindezentrum von Herz Jesu (Augustin-Kast-Str. 6) oder online: [Zoomwww.padlet.com/Beni_sois_tu/Firmung_2022](https://www.padlet.com/Beni_sois_tu/Firmung_2022)

Hier im Padlet ist dann zu lesen, wo es stattfindet und ggf. dann der Zugang zu Zoom! Für alle Jugendlichen aus dem Jahrgang 2006 (30.09.) oder älter.

Für den Fall, dass bereits im Vorfeld dieser Veranstaltung Dinge geklärt werden müssen, schreibt einfach oder ruft an pastoralreferent.lang@kath-ettlingen-stadt.de 0176-83262136 Insta: [beni_sois_tu](https://www.instagram.com/beni_sois_tu)
Das Firmleitungsteam – bestehend aus Benedikt Lang, Petra Herr, Christine Braun und Pfr. Martin Heringklee – freut sich auf dich!

KjG St. Martin

Rückblick vom Jugendcafé „Quizshow“

Am 14. Januar war es wieder soweit: Das erste Jugendcafé des Jahres hat stattgefunden. Auch online genossen wir das Zusammensein und Kinder wie Leiter*innen hatten viel Spaß dabei. Wir trafen uns über Zoom zur Quizshow. In verschiedenen Kategorien mussten Kinder und Leiter*innen unter Beweis stellen, wie fit sie in Allgemeinwissen, Fernsehshows, KjG, Sport und Geografie sind. Von Fragen wie „Wann war Deutschland das letzte Mal Fußballweltmeister bei den Frauen?“ über „Was ist der höchste Berg der Welt?“ bis hin zu „Was ist der Nationalvogel der Bahamas?“ war für jeden etwas dabei. Obwohl sich die Leitergruppe tapfer schlug, gewann schließlich die Gruppe der Kinder mit unglaublichen drei Punkten Vorsprung. Um neben der geistigen Herausforderung auch ein wenig in Schwung zu kommen, machten wir ein kleines Bewegungsspiel, in der KjG auch „Anschuggerle“ genannt, bei dem wir zusammen zum Fitnesslied „Theo, Theo“ tanzten.

Wer nun schon wieder Lust auf das nächste Jugendcafé hat, kann sich freuen: Es findet schon am 4. Februar statt (nähere Infos dazu stehen im nächsten Amtsblatt).

Kindergottesdienste

Im Moment ruhen die Kindergottesdienste. Gottesdienste live und kindgerecht zu erleben, ist für Kinder eine wichtige Erfahrung. Im Gegensatz zu uns Erwachsenen sind Kinder noch ganz nah an Spiritualität und allem Geheimnisvollen. Sie spüren und erleben, dass es über das Tägliche hinaus noch mehr gibt.

Eine besondere Erfahrung ist es, einen kleinen, kindgerechten Gottesdienst in der eigenen Familie zu erleben und zu feiern.

Dabei wollen wir Sie monatlich unterstützen. Jeden Monat bieten wir Ihnen darum: KiKi (Kinderkirche) in der Tüte!

Sie können die grünen Tüten jeweils am Beginn eines Monats in unseren Kirchen abholen. Alles ist übersichtlich und jeder kann mitmachen.

Erzählt uns, wie es war, und wenn ihr gute Ideen habt, meldet euch bei: Gemeindereferentin.tessen@kath-ettlingen-stadt.de

Erstkommunion 2022

Auch dieses Mal wird alles ein wenig anders werden. Bedingt durch die Umstände, die uns Corona vorgibt, werden wir in diesem Jahr manches kurzfristig planen. **Die Erstkommunion findet am 2. und 3. Juli statt.** Für die Vorbereitungszeit brauchen die Familien ein hohes Maß an Flexibilität, aber

wir können Ihnen versprechen, dass wir uns sehr bemühen werden, für alle eine erlebnisreiche Zeit zu ermöglichen.

Wenn Sie bereit sind, Ihr Kind zu unterstützen und sich mit uns auf diesen Weg einzulassen, können Sie unabhängig von Ihrer Pfarrezugehörigkeit diese **Anmeldetermine** nutzen:

Dienstag, 8.2. oder am Mittwoch, 9.2. jeweils zwischen 15 und 17 Uhr im Gemeindehaus von Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 8 Bitte bringen Sie zu diesem Termin eine Kopie der Taufurkunde Ihres Kindes mit und 10 € Unkostenbeitrag.

Wenn Ihr Kind nicht getauft ist, Sie es aber dennoch zur Erstkommunion führen möchten, bitten wir Sie, vorher ein persönliches Gespräch zu vereinbaren, da die Erstkommunionvorbereitung mit der Taufvorbereitung verbunden werden muss.

Wir freuen uns auf gute Begegnungen mit Ihnen und den Kindern auf dem Weg zur Erstkommunion.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Mariä Lichtmess

Folgende Gottesdienste feiern wir anlässlich des Festes der Darstellung des Herrn mit Kerzenweihe und Blasiussegen:

Die Gottesdienste beginnen alle um 18 Uhr. Am Dienstag, 1. Februar in Schöllbronn, am Mittwoch, 2. Februar in Oberweiler und am Donnerstag, 3. Februar in Schluttenbach.

Paulusgemeinde

Einladung zum Mitmachgottesdienst

Herzliche Einladung am Sonntag, 30.01.22 um 18 Uhr zu unserem Abendgottesdienst in die Pauluskirche. Dieser soll als **"Mitmachgottesdienst"** stattfinden. Wer mitmachen will, möge schon 17 Uhr zur gemeinsamen Vorbereitung das ein. Es werden kleine Aufgaben verteilt, mit denen jeder, der mitmachen mag, zum Gelingen des Gottesdienstes beitragen kann. Wir werden Vorschläge mitbringen, an deren Umsetzung Sie sich dann beteiligen können. Daneben gibt es auch die Möglichkeit, sich nach Absprache musikalisch einzubringen. Wir freuen uns auf Sie.

Johannesgemeinde

Einladung zur Liturgischen Vesper (Tagzeitengebet)

am 1. + 8.2., jeweils um 18 Uhr.

Es gilt die Regel 3G. (Leitung: Kantorin Anke Nickisch; Vikar Hajo Kenkel)

Gebete zu den Tagzeiten entstammen der klösterlichen Tradition.

Typisch sind die einstimmig gesungenen Wechselgesänge und Gebete zwischen Gemeinde und Vorsänger/in.

Das Abendgebet (von lat. vespera = Abend) dauert ca. 20 min.

Einladung

Was?

Talk-Format „Gott und die Welt“ am 03.02.2022 um 19.30 Uhr

Worum geht es diesmal?

Christ sein und Wut. Eine Emotion wird zum Phänomen unserer Zeit. Dürfen wir als Christen wütend sein?

Wer ist eingeladen?

Diskussionsfreudige Menschen der Johannesgemeinde Ettlingen und weitere Interessierte diskutieren aktuelle Themen rund um „Gott und die Welt“.

Wie?

Diese Veranstaltung findet in Präsenz im Caspar-Hedio-Haus statt – oder, je nach Gegebenheiten, online. Teilnahme aufgrund der Coronaregeln mit Nachweis von 2G+ (geimpft/genesen, aktueller Test) möglich. Ein Schnelltest kann ab 19 Uhr vor Ort erfolgen.

Zwei neue Angebote

Plakat: Anke Nickisch

Veranstaltungen / Termine

Rheuma-Liga Baden-Württemberg,

Arge Ettlingen,

Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen:

Renate Beck, Tel. 07224 9943838.

Funktionstraining Trockengymnastik

Marion Zimmermann

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping Str.45,

montags: Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr,

Gruppe 2, 18:15 bis 19:15 Uhr.

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr Karl-Still-Haus de: AWO, Im Ferning 8, 10:30 bis 11:30 Uhr.

In Bad Herrenalb, ehem. Grundschule,

Im Kloster 10:

donnerstags: 17:30 bis 18:30 Uhr.

Andrea Steppacher

In Ettlingen: Karl-Still-Haus der AWO,

Im Ferning 8, dienstags:

Gruppe 1, 16:45 bis 17:45 Uhr,

Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr,

Gruppe 3, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Begegnungszentrum Klösterle,

Klostersgasse 1,

mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr.

Sigrid Hafner

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8,

mittwochs: Gruppe 1, 18 bis 19 Uhr,

Gruppe 2, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik

Andrea Leikeim

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Ettlingen,

dienstags:

Gruppe 1, 9:15 bis 9:45 Uhr,

Gruppe 2, 10:15 bis 10:45 Uhr,

Gruppe 3, 11:15 bis 11:45 Uhr.

Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32,

Waldbronn, Tel. 07243 5657-0,

Siebtäler Therme, Bad Herrenalb, Schweizerwiese, Bad/Kasse, Tel. 07083 92590.

Rotherma Thermalmineralbad, Bad Rotenfels, Badstr. 9, Bad/Kasse, Tel. 07225 97880.

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Einladung zur

Bürger*innensprechstunde

Am Dienstag, 8. Februar, lädt die Landtagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Ettlingen, Barbara Saebel, von bis 17 – 18.30 Uhr zu einer Bürger*innensprechstunde ein. Wegen der aktuellen Corona-Lage findet die Bürger*innensprechstunde **telefonisch** statt.

Anmelden können Sie sich unter der 01573/9052298 oder via Mail an barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de. Teilen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten mit und schildern Sie uns kurz Ihr Anliegen.

AfD

Alternatives Stadtgespräch

Die AfD Ettlingen interessiert sich für Ihre Ideen, Anregungen und Nöte. Informieren Sie uns gerne, was Sie für unsere Gemeinde als wichtig erachten. Sie können uns am Samstag, 22. Januar, zwischen 17 und 19 Uhr unter 0176/20019388 anrufen oder per Videogespräch via Skype (michael-blos) kontaktieren. Möchten Sie nicht so lange warten, schreiben Sie einfach an michael.blos@ettlingen.de

Besuchen Sie uns doch auch auf: www.afd-ettlingen.de und www.facebook.com/ettlingenafd